

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Die Karnevalsvereine und die Stadt Wilsdruff laden ein zur

Närrischen Saisoneneröffnung

11.11.
10:30 - 13:00 Uhr

10:30 Uhr: Warm-up mit DJ Gunar auf dem Markt
10:30 Uhr: Umzug von der Schiene zum Markt
11:11 Uhr: Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister der Stadt Wilsdruff auf dem Markt
... anschließend Programm der Vereine

Feierliche Umrahmung mit dem Blasorchester Wilsdruff e.V.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Abwasserüberleitung Wilsdruff – Dresden-Kaditz



Die Bürgermeister von Klipphausen und Wilsdruff, Gerold Mann und Ralf Rother, Andreas Clausnitzer vom AZV Wilde Sau, Ralf Strothteicher von der Dresdner Stadtentwässerung sowie Tharandts Bürgermeister Silvio Zieseimer (v. l.) beim Spatenstich.

Es liegt mittlerweile bereits rund sechs Jahre zurück, als erste Überlegungen zur strategischen Ausrichtung des Kläranlagenstandortes in Wilsdruff angestellt wurden. Am 23. Oktober 2017 erfolgte, im Rahmen eines offiziellen Spatenstiches, öffentlichkeitswirksam der Baubeginn für die Abwasserüberleitung von Wilsdruff nach Dresden, in die Kläranlage Kaditz, auf der Kläranlage Klipphausen.

Neue Ansiedlungen im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Wilde Sau“ bringen die über 20 Jahre bestehende Kläranlage an ihre Leistungsgrenzen. Das Abwasser von rund 15.000 Einwohnern und aus der Industrie mit einer Gesamtjahresmenge von ~ 1,0 Mio. m³ muss diese Anlage bewältigen. Hier lag es nahe, neben der Instandsetzung und einer möglichen kapazitiven Erweiterung am Standort, nach möglichen Alternativen zu suchen und zu prüfen, ob eine mögliche Überleitung zur Großkläranlage nach Dresden in die Kläranlage Kaditz der Stadtentwässerung Dresden (SE DD) technisch möglich und wirtschaftlich abbildbar ist.

Hiernach wurden technische Untersuchungen im Auftrag des AZV an die Planungsgemeinschaft ACI GmbH/SE DD GmbH beauftragt. Im Ergebnis konnte in der vertiefenden Planung der Nachweis der technischen Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit erbracht werden.

Eine Vielzahl an Einzelproblemen galt es abuarbeiten, bevor im Rahmen des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens grünes Licht gegeben werden konnte. Verläuft doch die 12,5 km lange Transportstrecke des Abwassers letztlich über 190 Einzelgrundstücke und die Hoheitsgebiete des Landkreises Meißen/Sächsische



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr*

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr*

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9,
01723 Kesselsdorf

Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter 463-112

Hauptamt 463-100

Bürgerbüro Wilsdruff 463-120

Standesamt 463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900

Kämmerei/Kasse 463-200

Grund- und Gewerbesteuer 463-206

Bauamt 463-300

Straßenbeleuchtung/
Winterdienst 463-322

Liegenschaften/Immobilien 463-314

Wohnungswesen 463-323

Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezinge 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Schweiz-Osterzgebirge und der Stadt Dresden. Eine enge Zusammenarbeit aller Behörden führte zum Ziel. Die Abwassertrasse verläuft parallel zur Autobahn A 4, quert Felder und Wiesen, kreuzt die A 17 und muss sich in dicht besiedelten Straße einen unterirdischen Weg suchen, um zuletzt als Highlight die Elbe zu passieren, um direkt auf der Kläranlage zu enden. Hierbei müssen die 73 l/s zunächst ~ 60 m gehoben werden, um anschließend auf den verbleibenden ~ 11 km Trassenlänge 170 m Höhendifferenz als Freigefälledruckleitung ohne weiteren technischen Aufwand geführt zu werden.

Die avisierten Baukosten von ca. 7,5 Mio. Euro netto verteilen sich hierbei auf 10 Baulose, in die die Gesamttrasse unterteilt wurde. Dies erzeugt natürlich auf Grund der Gleichzeitigkeiten Schnittstellen, welche durch die Planungsgemeinschaft zu bewältigen sind. In einer Bauzeit von August 2017 bis September 2018 soll die Leitungsverlegung abgeschlossen sein.

Der Umbau der Kläranlage startet ein wenig zeitversetzt und verteilt sich hierbei auf 7 verschiedene Baulose. Ab März 2018 sollen hier die Arbeiten zur Errichtung der Überpumpstation beginnen. Ab September 2018 soll es dann im Probebetrieb „Abwasser Marsch“ heißen. Nachdem die Anlage auf Herz und Nieren geprüft wurde, geht dann endgültig die Kläranlage spätestens ab Januar 2019 vom Netz und wird in der verbleibenden Zeit bis November 2019 so umgebaut, dass die vorhandenen Becken als Speicherreserven für Hochwassersituationen und Havarien zur Verfügung stehen.

Willy will's wissen – Matthias Martin ist Kommunaler IT-Profi 2017

Am 18. Oktober 2017 wurde auf der Kommunalmesse „Kommunale“ in Nürnberg erstmals der Preis „Kommunaler IT-Profi“ vergeben. Einer der fünf Preisträger war Matthias Martin mit dem Projekt „Einführung der E-Akte mit integrierter Vorgangsbearbeitung“ in der Stadtverwaltung Wilsdruff. Der Wettbewerb wurde unter den IT-Verantwortlichen und –Betreuern in den deutschen Kommunen ausgelobt, weil ohne kompetente und motivierte IT-Verantwortliche und IT-Spezialisten in Gemeinden und Kommunen die Anforderungen, die Politik und Gesellschaft haben, nicht zu erfüllen sind. Gesucht wurden besonders kreative, innovative, servicefreundliche und effiziente IT-Profis und ihre Projekte, um diese heimlichen Helden der öffentlichen Verwaltung für ihren Einsatz endlich einmal zu loben. Die fünf auserkorenen Preisträger stellten sich und ihre Projekte am 18. Oktober vor und erhielten dort als Anerkennung ihrer engagierten Arbeit den IT-Willy. In der Kategorie „Stadt bis 15.000 Einwohner“ wurde Matthias Martin, IT-Solutions Manager bei der Stadt Wilsdruff, geehrt. Er führte verwaltungsweit die E-Akte mit integrierter Vorgangsbearbeitung ein. Die Projektentscheidung zur Einführung von VIS wurde 2007 getroffen. Alle Mitarbeiter arbeiteten bereits sechs Monate nach dem Start mit VIS.kommunal. Verschiedene Anwendungsszenarien wurden erörtert und die papiergebundene Vorgangsbearbeitung in nahezu allen Fällen in die E-Akte überführt. Matthias Martin beschränkte sich aber nicht darauf, fertige Lösungen umzusetzen, sondern startete auch eigene Entwicklungen, wie z. B. das Brandschutzcockpit. Die Möglichkeit, selbst über die Fachadministration die Software auszugestalten, anzupassen und dies mit vorgedachten Lösungen der KISA, z. B. mit dem Rechnungsworkflow, zu ergänzen, wird umfassend wahrgenommen. Letztendlich wurde eine Anwendergemeinschaft über Wilsdruff hinaus begründet und sich über Ideen und Entwicklungen ausgetauscht. In der jüngeren Vergangenheit helfen die Methoden des Geschäftsprozessmanagements, das Vorgehen noch wesentlich zu verbessern. Dabei spielt die Kollaboration der Verfahren und Systeme eine besondere Bedeutung. Die Stadt Wilsdruff gratuliert Matthias Martin herzlichst und wünscht ihm weitere spannende IT-Projekte.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff**Neuigkeiten auf der Homepage der Stadt Wilsdruff**

Ab sofort kann die Stadt Wilsdruff virtuell im 360°-Rundgang besucht werden. Der Start erfolgt unter der Rubrik Leben/360° Wilsdruff. Spazieren Sie über den Marktplatz, zur Oberschule mit dem Heimatmuseum, zur Grundschule, in das Parkstadion oder an und in die Jakobikirche u. v. m.



Zum Bauvorhaben des Gymnasiums in Wilsdruff (unter der Rubrik Leben/Schulen) können Sie sich zudem die aktuelle Baustellendokumentation in einem Zeitrafferfilm anschauen.



Preise von Tombola „50 Jahre Feuerwehrblasorchester Wilsdruff“ warten noch auf Abholung

Es warten immer noch attraktive Preise der o. g. Tombola auf ihre Abholung in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Zimmer 22, bei Sandra Roitzsch. Unter Vorlage des Losabschnittes können Sie Ihren Preis entgegennehmen. Eine Liste der noch abzuholenden Preise finden Sie im Internet unter www.wilsdruff.de „Tombola Feuerwehrblasorchester Wilsdruff“.

Die Preise stehen bis zum 1. Dezember 2017 bereit.

Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **30. November 2017, 19:00 Uhr**, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **23. November 2017, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff **7. November 2017**
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **14. November 2017, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

**Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a, Tel. 035204 27940**

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon: 035204 791516

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Aus der Stadtratssitzung vom 19. Oktober 2017

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte, die zahlreich erschienenen Gäste und den neuen Vertreter der Presse, Herrn Heuer, zur Stadtratssitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung und die deutlich gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Nach Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14. September 2017 und der Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 14. September 2017 (Bestätigung des Protokolls der nichtöffentlichen Sitzung vom 14. September 2017, Kreditaufnahme Gymnasium zur Baufinanzierung und Grundstücksangelegenheiten: Verkauf einer Teilfläche von 300 m² Grundstück Freiburger Straße 44/46 zum sanierungsbedingten Endwert für Balkone/Hausgärten) informierte Bürgermeister Ralf Rother über verschiedene Sachverhalte.

Informationen zu Personal

Seit 1. August 2017 wird Matti Rarisch in der Stadtverwaltung Wilsdruff als Verwaltungsfachangestellter ausgebildet. Seine Probezeit wird am 31. Oktober 2017 beendet sein. Herr Rarisch wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit sein Ausbildungsverhältnis in der Verwaltung fortsetzen. Er arbeitet engagiert und zuverlässig mit guten Ergebnissen. Die Arbeit der Ausbilderin Vicky Beißig erfolgt auf einem qualitativ hohen Niveau. Die Zusammenarbeit mit allen Ämtern gestaltet sich optimal.

Im Bereich des Hauptamtes der Stadtverwaltung werden personelle Veränderungen notwendig. Matthias Martin möchte sich nach vielen Jahren Arbeit in der Verwaltung neuen Aufgaben widmen. Aus diesem Grund wurde die Stelle eines Sachbearbeiters im Hauptamt mit den Arbeitsschwerpunkten IT-Management, Organisation und Prozessmanagement, Durchführung von Schulungen sowie Wahlen ausgeschrieben. Die Stelle beinhaltet auch die stellvertretende Leitung des Amtes.

In der Bibliothek Wilsdruff wird aufgrund des altersbedingten Ausscheidens von Ingrid Deinert eine Nachbesetzung der Stelle zum 1. Januar 2018 notwendig. Aus den vorhandenen Bewerbungen des letzten Ausschreibungsverfahrens konnten bereits geeignete Bewerber/-innen für die aktuelle Vakanz im Rahmen einer Interessensabfrage kontaktiert werden. Unter den verbleibenden Interessenten wurde Arite Demuth aus Wilsdruff für die Besetzung ausgewählt.

Herbst-Job-Tour der Arbeitsagentur

Die Angebote der Agentur für Arbeit Pirna zur JOBTour im Frühjahr dieses Jahres wurden in Wilsdruff gut angenommen. Es kamen Beschäftigte, um sich nach aktuellen Arbeitsangeboten umzuschauen sowie Jugendliche, die noch eine Ausbildung suchten. Berufsrückkehrende und andere Interessierte erkundigten sich zu Unterstützungsmöglichkeiten, zum Beispiel für berufliche Qualifizierung. Auch einige Unternehmen nutzten den Termin in der Nähe, um ihre Anliegen zu besprechen. Aus diesem Grund hat sich die Arbeitsagentur auf eine Wiederholung im Herbst verständigt. Die Herbsttour findet voraussichtlich am **Dienstag, 7. November 2017, von 14:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, statt.

KSP – Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke

Die Stadt Wilsdruff hat mit der Stadt Tharandt für das Fördergebiet „Bildungsregion Tharandter Wald“ eine Zuwendung für das Programmjahr 2017 im Bund-Länder-Programm „Kleinere Städte und Gemeinden (KSP)“ in Höhe von 6.800.000 Euro beantragt. Der Antrag wurde durch die Sächsische Aufbaubank mit Bescheid vom 22. September 2017 abgelehnt. Begründet wird die Ablehnung, dass die „Bildungsregion am Tharandter Wald“ nur teilweise vom demografischen Wandel betroffen ist, da insbesondere die Städte Wilsdruff und Tharandt von einer positiven Einwohnerentwicklung profitieren. Das vorgelegte Maßnahmenkonzept ist stark von Einzelmaßnahmen geprägt, für die vorrangig die Fachförderung an erster Stelle steht. Darüber hinaus sind die wesentlichen Schulbaumaßnahmen des Antrages (Wilsdruff: Neubau Gymnasium, Tharandt: Sanierung Grundschule), die einen Anteil von ca. 75 % des Gesamtförderrahmens ausmachen, in der Fachförderung bestätigt bzw. vorgesehen. Aufgrund dessen konnte eine Neuaufnahme der Gesamtmaßnahme in das Förderprogramm KSP im Programmjahr 2017 nicht erfolgen. Es ist beabsichtigt, einen gemeinsamen Termin im Innenministerium zum Thema „Neuantragstellung 2018“ zu vereinbaren und Maßnahmen Schwerpunkte festzulegen. Auch wurden im Rahmen der Erarbeitung des INSEK zusätzliche Maßnahmen aufgenommen, um entsprechende Fördervoraussetzungen zu schaffen. Das ist zum Beispiel ein sogenanntes Entwicklungsgebiet im Bereich Fabrikstraße bis hin zur Berggasse.

Tiefbauarbeiten im Zuge der Breitbanderschließung in Wilsdruff

Bereits im letzten Jahr wurden in der Innenstadt von Wilsdruff umfangreiche Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit der Breitbanderschließung durch die ENSO ausgeführt. Dabei ist im ersten Schritt die Hauptleitung verlegt worden. In der zweiten Jahreshälfte wurden dann einzelne Hausanschlüsse im Bereich der Nossener Straße, Markt sowie Dresdner Straße realisiert, welche es notwendig machten, die bereits in Anspruch genommenen Oberflächen erneut aufzugraben. Die ordnungsgemäße Wiederherstellung wird dabei stets kontrolliert. Da einzelne Verteilerkästen (gesetzlich) nur über die Telekom erschlossen werden dürfen, ist hier voraussichtlich im Frühjahr 2018 der Ausbau des Nahbereichs geplant. Dabei ist es erneut notwendig Bereiche der Dresdner Straße und eventuell des Marktes zu öffnen, um die Leitungsverlegung durchführen zu können. Ein genauer Bauzeitraum ist hier noch nicht bekannt. Über den weiteren Ausbau mit Breitband im Gemeindegebiet wird gesondert berichtet.

Gymnasium Wilsdruff

In gemeinsamer Anstrengung mit den Eltern der aktuellen 4. Klassen wird nach einer Übergangslösung für das Schuljahr 2018/2019 gesucht. Die Stadt Wilsdruff hat der Bildungsagentur dazu entsprechende Vorschläge unterbreitet. Die Bildungsagentur unterstützt unsere Bemühungen und hat eine Beschulung in einer baulich geeigneten Übergangslösung zugesichert. Die Schulleiterstelle ist bereits ausgeschrieben. In der 42. Kalenderwoche fand eine Besichtigung der ehemaligen Schule in Freital-Kleinnaundorf statt. Wir sind der Stadt Freital für das Angebot, das als Übergangslösung für die sanierte Schule in Wurgwitz bis Oktober genutzten Gebäudes, dankbar. Die Bildungsagentur hat die Räumlichkeiten als geeignet eingestuft. Der Landkreis unterstützt die Lösung, ins-

Aus der Stadtratssitzung vom 19. Oktober 2017

besondere im Rahmen des Schülerverkehrs, ebenfalls. Wir werden jetzt die vertraglichen Erfordernisse mit der Stadt Freital verhandeln, die Eltern über die sich abzeichnende Lösung informieren und eine entsprechende Beschlussfassung im Stadtrat hinsichtlich Zeitpunkt und Ort des Beginns der Beschulung vorbereiten.

Matthias Martin als „Kommunaler IT-Profi“ geehrt

Auf der Kommunalmesse „Kommunale“ in Nürnberg wurde Matthias Martin am 18. Oktober 2017 der Preis „Kommunaler IT-Profi“ in der Kategorie „Stadt bis 15.000 Einwohner“ verliehen. Er war einer der fünf Preisträger mit dem Projekt „Einführung der E-Akte mit integrierter Vorgangsbearbeitung“ in der Stadtverwaltung Wilsdruff. Der Wettbewerb wurde unter den IT-Verantwortlichen und –Betreuern in den deutschen Kommunen ausgelobt.

Anfragen

Im Tagesordnungspunkt 5 „Anfragen“ teilte Herr Haupt aus Grumbach mit, dass er von der Tagesordnung überrascht sei. Er sei verwundert, dass der Flächennutzungsplan als Tagesordnungspunkt geplant ist. Erst vor ca. 1 Monat gab es ein Treffen mit der Stadtverwaltung, da wurde mitgeteilt, dass die Widerspruchsbearbeitung noch andauert. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass 1 Monat eine lange Zeit ist, um die Widerspruchsbearbeitung voranzubringen. Derzeit läuft die letzte Phase der Abwägung.

Herr Haupt verwies auf die Interessensgemeinschaft Wasserberg. An alle Stadträte seien Schreiben gerichtet gewesen. Allerdings haben daraufhin nur Gespräche mit drei Stadträten stattgefunden. Dies zeugt von purer Ignoranz. Seiner Ansicht nach muss eine Bürgervertretung aktiver und sachlicher agieren. Es dürften keine Beschlussvorlagen durchgewunken werden. Dadurch sei auch das hohe Ergebnis der AfD begründet. Bürgermeister Ralf Rother weist die Vorwürfe entschieden zurück und antwortete, dass genau diese Polemik das Thema noch befeuert. Der Stadtrat hat sich gerade mit dem Thema Flächennutzungsplan über zwei Jahre intensiv in Arbeitssitzungen und im Stadtrat befasst. Erst in der Stadtratssitzung in Herzogswalde im Herbst/Winter letzten Jahres wurden der Verwaltung die Grundzüge der Bearbeitung vorgegeben. Zudem gab es eine intensive Bürgerbeteiligung in öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ortschaftsräte, in themen- oder gebietsbezogenen Beratungen mit interessierten Bürgern sowie auf der Homepage der Stadt. Nunmehr liegt eine beschlussfähige Abwägung vor.

Herr Haupt meinte weiter, dieses Vorgehen ist nicht transparent für die Bürger. Stadtrat Matthias Schlönvogt antwortete, dass in den Stadtratssitzungen meist einstimmig zugestimmt wird, da die grundlegende Arbeit in den Ausschüssen umgesetzt wird. In den Ausschüssen erfolgt eine ausführliche Diskussion und Abwägung.

Stadtrat Ludwig Hahn ergänzte, dass dieses Thema auch intensiv im Ortschaftsrat mit Bürgermeister und Bauamtsleiter diskutiert wurden ist. Einige Grumbacher haben diese Gelegenheit auch genutzt. Hier muss sich auf die Grunddaten der Planung verlassen werden können.

Stadträtin Uta-Verena Meiwald führte aus, dass im letzten Stadtrat eben nicht immer allem zugestimmt worden ist.

Stadtrat Jens Straube meinte, dass lange über den Flächennutzungsplan diskutiert worden ist. Wilsdruff besteht aus 13 Ortsteilen, deren sämtliche Themen im Einzelnen geprüft werden wollen.

Paula Plischke aus Braunsdorf möchte gern selbst in Braunsdorf bauen und erkundigte sich, wie es dort weiter geht. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass an einer Bebauung großes Interesse besteht. Aber es kann unterschiedliche Eigentümerinteressen geben. Wenn das Bauvorhaben nicht ermöglicht werden kann, liegt es nicht im Flächennutzungsplan begründet, sondern an den unterschiedlichen Interessen der Eigentümer.

Manfred Plischke aus Braunsdorf meinte, die Eigentümerinteressen interessieren ihn sehr. Sie sind den Bauwilligen nicht mitgeteilt worden. Es handelt sich um nicht stichhaltige Argumente. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass sich alle Parteien gemeinsam die sachliche und örtliche Lage auf den Planzeichnungen angesehen haben. Es sind Argumente beider Seiten gesehen und abgewogen worden. Im Übrigen wurde auf den TOP 10 verwiesen.

Benita Plischke aus Braunsdorf bat darum, die Flächen der Bauwilligen in den Flächennutzungsplan aufzunehmen, damit weitere Maßnahmen getroffen werden können. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass die Aufnahme erfolgt ist. Im Rahmen der Auslegung hat sich erst gezeigt, was möglich ist und was nicht.

Klaus Noack aus Braunsdorf, Karl-Marx-Straße 38, meinte, er möchte sein Grundstück aus Altersgründen verkaufen. Er appellierte an die Stadtverwaltung, dies mit aufzunehmen. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass es richtig sei, die Flächen mit baulicher Entwicklung als bebaubar zu kennzeichnen. Allerdings sind hier gegenläufige Interessen zu verzeichnen.

Rolf Fuchs aus Grumbach meinte, dass der Flächennutzungsplan von Eigentümerinteressen abhängt. Ein Flächennutzungsplan soll zum Wohl der Allgemeinheit aufgestellt werden. Auch in Grumbach wird darüber diskutiert. Allerdings sind scheinbar Grundstücke von Investoren bebaubar. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass beim Flächennutzungsplan die Eigentümerinteressen selbstverständlich eine entscheidende Rolle spielen, da den Eigentümern nicht vorgeschrieben werden kann, was sie mit ihrem Eigentum machen sollen. Wenn ein Eigentümer weiter Landwirtschaft auf seinen Flächen betreiben will, dann ist das seine Entscheidung, die zu respektieren ist. Lediglich wenn besondere öffentliche Interessen dem entgegenstehen, sollte davon abgewichen werden. Grundstücke, die nicht bebaubar sind, erhöhen unnötig die Flächenbilanz, wobei sicher ist, dass diese nicht bebaut werden. Es ist wenig sinnvoll, für viel Geld einen Flächennutzungsplan zu erarbeiten, der dann nicht umsetzbar ist. Insofern betont Bürgermeister Ralf Rother, dass gerade die Abstimmung mit den Grundstückseigentümern sehr wichtig ist. Ziel der Stadt sei es, umsetzbare städtebauliche Entwicklungsziele aufzuzeigen und nicht teure bunte Pläne für die Schublade zu entwerfen.

Jaqueline Scheibke (auch im Namen von Oliver Reich) aus Braunsdorf sprach als „Gegenpartei“. Der Widerspruch ist eingereicht. Der Umwidmung steht entgegen, dass die Erschließung nicht gesichert ist. Das Land wurde als Gartenland gekauft. Hier ist die Zufahrt nicht bzw. nur für PKW gesichert.

Jan Fischer aus Kesselsdorf fragte erneut nach dem Sachstand der Bebauung am Wasserhäuschen. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass ein rechtskräftiger Bebauungsplan vorliegt. Es besteht Baurecht, wenn sich jemand findet, der erschließt. Dazu laufen derzeit Verhandlungen. Der Winter soll genutzt werden, damit im nächsten Jahr gebaut werden kann.

Klaus Noack aus Braunsdorf meinte nochmals, dass Wasser und Elektro seit Jahren anliegen. Die Erschließung von Abwasser ist über eine Druckleitung möglich.

Aus der Stadtratssitzung vom 19. Oktober 2017



Überplanmäßige Ausgaben 2017

Nachfolgend stimmte der Stadtrat den überplanmäßigen Ausgaben 2017 in Höhe von insgesamt 640.000 Euro zu. Die überplanmäßigen Ausgaben betreffen folgende Maßnahmen:

Kindertagesstätte Braunsdorf: Ende des Jahres 2016 wurde begonnen, die Kapazität der Kita Braunsdorf durch eine Aufstockung zu erweitern. Die notwendigen Mittel dafür wurden im Haushalt 2016 eingestellt. Im Zuge der Arbeiten wurde allerdings deutlich, dass die Eingriffe im Bereich des Erdgeschosses umfangreicher sein müssen, als ursprünglich geplant. So wurden im Bestandsgebäude zahlreiche zusätzliche Arbeiten hinsichtlich des Brandschutzes, der Sicherheitsbeleuchtung und der Elektrik notwendig. Hinzu kamen Kostensteigerungen im Rahmen der Lose für Sanitär, Heizung und Elektro. Derzeit liegen nahezu alle Schlussrechnungen vor und es wird eingeschätzt, dass zu den ursprünglich geplanten Mitteln in Höhe von 853.000 Euro weitere Mittel in Höhe von 70.000 Euro benötigt werden, um das Vorhaben abzufinanzieren.

Kindereinrichtung Herzogswalde: Im März wurde die Kinderkrippe in Herzogswalde ihrer Bestimmung übergeben. In Herzogswalde entstand in einem ehemaligen Verwaltungsgebäude ein Domizil für die jüngsten Herzogswalder und Mohorner, das allen Anforderungen einer modernen Kita voll entspricht. Hier wurde im Nachtragsplan der Stadt Wilsdruff bereits auf bekannte Kostensteigerungen reagiert und weitere 300.000 Euro eingestellt. Diese Kosten wurden um 70.000 Euro überschritten.

Kreisumlage: In der Haushaltssatzung bzw. Nachtragsatzung wurde die Höhe der Kreisumlage 2017 mit einer Summe von 4.450.000 Euro eingestellt. Nach der Verabschiedung unserer Nachtragsatzung 2017 erhielt die Stadt Wilsdruff den Bescheid des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, in dem die Höhe des Umlagesatzes auf 33,5 v. H. (vorher 32,98 v. H.) festgesetzt wurde. Dies entspricht einer absoluten Höhe der Kreisumlage von 4.962.000 Euro.

Die Summe kann über Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer abgedeckt werden.

Außerplanmäßige Ausgaben 2017

Ebenso stimmte der Stadtrat den außerplanmäßigen Ausgaben 2017 zu. Im Rahmen der Aufrufe im Förderprogramm Integrierte Ländliche Entwicklung wurden oder werden von der Stadt Wilsdruff Fördermittelanträge eingereicht. Zu deren finanzieller Untersetzung ist es notwendig, die Darstellung der notwendigen Eigenanteile vorzunehmen.

Dabei handelt es sich um folgende Maßnahmen:

Maßnahme	Kosten-schätzung	Eigenanteile	Fördermittel
DGH Limbach	139.940 Euro	104.955 Euro	34.985 Euro
DGH Grumbach	98.901 Euro	74.176 Euro	24.725 Euro
Beleuchtung Kaufbach	199.483 Euro	129.664 Euro	69.819 Euro
Beleuchtung Braunsdorf	83.000 Euro	53.950 Euro	29.050 Euro
Beleuchtung Herzogswalde	69.921 Euro	45.449 Euro	24.472 Euro
Kalkofen Blankenstein	153.034 Euro	122.427 Euro	30.607 Euro
Am grünen Tal	140.087 Euro	91.057 Euro	49.030 Euro
Studie Kulturzentrum	10.115 Euro	8.500 Euro	1.615 Euro
Ausbau Steins-gasse Mohorn	237.000 Euro	135.000 Euro	102.000 Euro
Summe	1.131.481 Euro	765.178 Euro	366.303 Euro

Die Maßnahmen übersteigen den finanziellen Spielraum der Stadt Wilsdruff, wenn keine Fördermittel in die Gesamtfinanzierung einfließen. Aus diesem Grund soll versucht werden, eine Förderung zu erhalten. Die zusätzlichen, außerplanmäßigen Ausgaben können über Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer gedeckt werden.

Außerdem ist es notwendig, in Vorbereitung des Anbaus der Stadtverwaltung in Wilsdruff zusätzliche Parkplätze zu schaffen. Dafür ist geplant, sich im Nachbargrundstück (Ärztelhaus) am Bau von 12 Parkplätzen zu beteiligen und auf dem Grundstück an der Gerichtsstraße (vor Wohnblock) 16 Parkplätze neu zu bauen.

Entsprechend der Kostenschätzung werden dafür Mittel in Höhe von 50.000 Euro benötigt. Fördermittel können dafür nicht eingesetzt werden. Die Deckung kann ebenfalls über die Mehreinnahmen Gewerbesteuer erfolgen.

Bestellung Standesbeamtin

Im Tagesordnungspunkt 8 bestellte der Stadtrat Cagla Yalcinkaya zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Wilsdruff mit Wirkung vom 1. November 2017.



Aus der Stadtratsitzung vom 19. Oktober 2017

Vorstellung Entwurf „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“

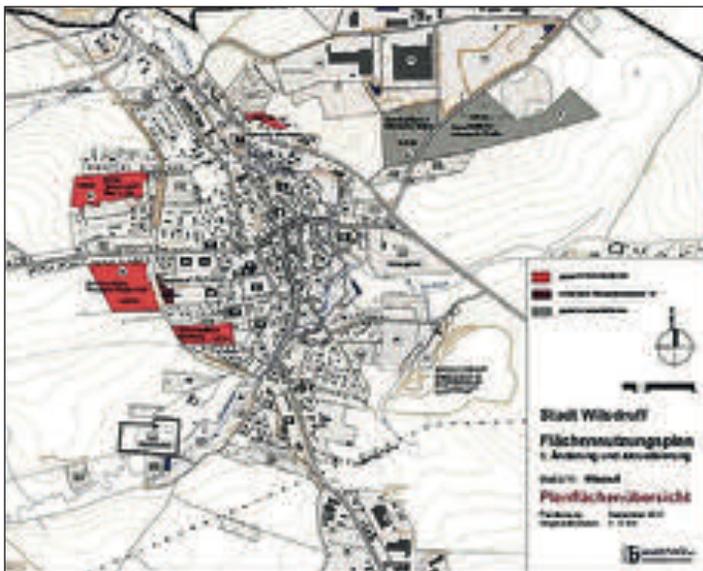
Im weiteren Verlauf wurde der Entwurf des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes“ (INSEK) durch die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH vorgestellt. Herr Monse erläuterte die Handlungsfelder unter Zugrundelegung der demographischen Entwicklung. Nach Vorstellung der Kernpunkte der Analyse bezüglich Wohnen, Wachstum, Verkehr, soziale Infrastruktur (300 Kinder mehr bis 2030) und Tourismus/Freizeit, der Tat-



sache, dass in Wilsdruff mehr Arbeitnehmer ein- als auspendeln und der geringen Arbeitslosenquote von 3,5 % (Freistaat 7 bis 8 %) erläuterte er die strategische Ausrichtung für Wilsdruff 2030. Priorität 1 ist die Herstellung neuer Wohn- und Arbeitsquartiere, Priorität 2 die Sozial- und Freizeitinfrasturktur und Priorität 3 die Stabilisierung und Erweiterung der Dorfstrukturen sowie die bessere Vernetzung.

1. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wilsdruff

Nachfolgend beschloss der Stadtrat zur Abwägung über die vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise in den Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zur 1. Änderung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom Oktober 2016. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Bürger, deren Stellungnahmen in der Abwä-



gung beschlussmäßig behandelt wurden, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Herr Bothe vom Planungsbüro Bothe erläuterte die Grundlagen eines Flächennutzungsplanverfahrens und den aktuellen Sachstand der Stellungnahmen und Einwendungen. Er hat die eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen geprüft und in Abstimmung mit der Verwaltung einer Abwägung unterzogen. Die bestehenden verbindlichen Plangebietsreserven von Wohnbauflächen und Baulücken mussten um ca. die Hälfte reduziert werden und beträgt derzeit 26,43 ha. Herr Bothe verdeutlichte die geplanten Änderungen je Ortsteil anhand von Plänen. Es sind 11 Änderungen vorgenommen worden, die wiederum ausgelegt werden müssen.

Bauamtsleiter André Börner erläuterte die Situation in Braunsdorf. Herr Bothe ergänzte, dass die Stadt Wilsdruff nicht gegen die Bebauung ist, sondern sich im Verfahren die Frage stellte, ob die Ausweisung noch sinnvoll ist, wenn einige Eigentümer nicht bebauen wollen. Da eine Überplanung nicht Erfolg versprechend ist und eine Umsetzung derzeit aussichtslos erscheint, erfolgte die Entscheidung in dieser Art. Bürgermeister Ralf Rother erläuterte nochmals, dass der Flächennutzungsplan kein Baurecht begründet. Die Stadt entscheidet nicht, ob bebaut werden kann oder nicht. Die Eigentümer müssen sich untereinander einigen. Bürgermeister Ralf Rother fragte die Stadträte, ob Wortmeldungen der Gäste zugelassen werden sollen. Es bestand Zustimmung aus der Mitte des Stadtrates.

Dr. Ursula Plischke meinte, dass sich die Bebauung aufdrängt. Es bestehen konkrete Vorschläge, wie die verkehrstechnische Erschließung erfolgen kann. Bürgermeister Ralf Rother bezog sich auf eine E-Mail von Bauamtsleiter André Börner aus März 2016. Damals wurde eine konkrete Erschließungsplanung angefordert, ist aber bisher nicht übersandt worden. Bauamtsleiter André Börner ergänzte, dass bisher nur (ungesicherte) Ideen bestehen, jedoch ohne Einverständnis des Dritten.

Herr Haupt fragte nach dem Verhältnis von Flächenbedarf zu Flächenausweisung. Herr Bothe antwortete, dass intensive Gespräche mit Behörden und der Stadt Dresden erfolgt sind. Der Bedarf ist derzeit etwas größer als die Flächenausweisung.

Bürgermeister Ralf Rother unterstützt die bauliche Erschließung, allerdings ist derzeit keine umsetzbare Erschließungsplanung gegeben. Da ohnehin eine verbindliche Bauleitplanung benötigt wird, kann das Flächennutzungsplanverfahren parallel zum Bebauungsplanverfahren

Aus der Stadtratssitzung vom 19. Oktober 2017

durchgeführt werden. Bürgermeister Ralf Rother äußerte Verständnis für die Bauwilligen. Die aktuell nicht gesicherte Erschließung hat sicher bei den Bauwilligen dazu geführt, bisher noch keine Erschließungsplanung und Bauleitplanung in Auftrag zu geben.

Michael Labach aus Grumbach fragte, wie eine realistische Erschließung in Grumbach erfolgen soll. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass dies über die Wilsdruffer/Freiberger Straße umgesetzt werden soll. Es ist kein Durchgangsverkehr geplant, sondern eine separate Anbindung.

Herr Walther fragte nach dem Zeitplan. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass die Auslegung Ende November/Anfang Dezember erfolgen wird. Vorher erfolgen noch die Informationen an die Einwender.

Herr Walther fragte weiter, ob am Wasserhäuschen der Wald gefällt wird. Wird das Frischlufteinzugsgebiet reduziert? In Wilsdruff ist sowieso schon wenig Wald vorhanden, jetzt wird weiterer gefällt? Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass eine Waldumwandlung vorgesehen ist. Für die Flächen 2. Bauabschnitt besteht Baurecht seit 2001.

Nachfolgend billigte der Stadtrat den Entwurf zur 1. Änderung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wilsdruff in der Fassung vom September 2017 und bestimmte ihn zur nochmaligen öffentlichen Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB. Die nochmalige öffentliche Auslegung findet für die Dauer von einem Monat statt. Dabei wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Parallel dazu wird durch das beauftragte Planungsbüro die Beteiligung der von den Änderungen der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Die Verwaltung wurde beauftragt, Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung im Amtsblatt öffentlich bekannt zu machen. Im Ergebnis des förmlichen Verfahrens mit Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der eingegangenen Stellungnahmen der Nachbargemeinden und nach Abwägung durch den Stadtrat ist der vorliegende Entwurf in der Fassung vom Oktober 2016 geändert und ergänzt worden. Dementsprechend ist die förmliche Beteiligung gemäß § 4 a BauGB zu wiederholen.

Ergänzungssatzung „Am Kirschberg“

Als Tagesordnungspunkt 12 beschloss der Stadtrat die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Am Kirschberg“ für den südlichen Bereich des Flur-



Planfassung: September 2017



stückes 727/96, einschließlich Flurstück 727/2, der Gemarkung Wilsdruff. Mit Hilfe dieser Ergänzungssatzung soll das erforderliche Baurecht für eine ergänzende Bebauung am Kirschberg hergestellt werden. Die Fläche wurde bereits im Flächennutzungsplan als Baufläche dargestellt und beinhaltet ein Bruttobauflächenpotenzial für ca. 5 bis 6 neue Einfamilienhäuser. Die in den Innenbereich einzubeziehende Fläche ist durch die vorhandene umgebende Bebauung ausreichend geprägt und rundet die bestehende Ortslage städtebaulich ab.

Danach billigte der Stadtrat den Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Kirschberg“ einschließlich der Begründung in der vorliegenden Fassung vom September 2017 und bestimmt ihn zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats. Parallel zur öffentlichen Auslegung wird das beauftragte Planungsbüro die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchführen. Die Verwaltung wurde beauftragt, Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung im Amtsblatt öffentlich bekannt zu machen.

Vergabe von Bauleistungen für Gymnasium Wilsdruff

Im weiteren Verlauf erteilte der Stadtrat den Zuschlag für die Gerüstarbeiten (Los 101) am Gymnasium Wilsdruff an den wirtschaftlichsten Bieter Alexander Richter Gerüstbau GmbH aus Dresden. Der Rohbau für



Aus der Stadtratssitzung vom 19. Oktober 2017

Gymnasium und Sporthalle begann am 16. Oktober 2017. Für den weiteren reibungslosen Bauablauf wurden nun die Gerüstarbeiten (Los 101) öffentlich ausgeschrieben. Die Kostenberechnung liegt bei ca. 125.181 Euro. Die Submission fand am 10. Oktober 2017 statt. Die Vergabeunterlagen wurden von acht Firmen abgerufen. Zum Eröffnungstermin lagen sechs Angebote vor. Formell musste kein Angebot ausgeschlossen werden, somit gingen alle Angebote in die Wertung ein. Die Prüfung und Wertung erfolgte durch die iproplan® Planungsgesellschaft.

Vergabe von Bauleistungen für Buswendeplatz und Gehweg B 173 in Mohorn

Ebenso erteilte der Stadtrat den Zuschlag für die Bauleistungen Buswendeplatz und Gehweg an der B 173 in Mohorn (vor dem Gewerbegebiet) an den wirtschaftlichsten Bieter Arndt Brühl GmbH aus Freital. Seit geraumer Zeit wird die Planung für den Buswendeplatz an der B 173 Ortsaus-



gang Mohorn in Richtung Hetzdorf vorangetrieben. Gleichzeitig soll auf der gegenüberliegenden Straßenseite der B 173, entlang des Gewerbegebietes bis zum Holzweg, ein Gehweg errichtet werden. Im vergangenen Jahr musste eine Aufspaltung des Projektes in zwei Fördervorhaben vorgenommen werden. Die Förderung kann nur aus zwei verschiedenen Fördertöpfen erfolgen. Der Gehweg läuft über die KStB-Förderung und der Buswendeplatz über ein ÖPNV-Förderprogramm. Das hatte eine Überarbeitung und Teilung der Planung mit zeitlicher Verzögerung zur Folge. Nunmehr liegt der Förderbescheid für den ÖPNV-Bereich vor. Ebenso der Bescheid für den Gehweg. Damit sind die Voraussetzungen für den Baubeginn gegeben. Die Bauleistungen wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 10. Oktober 2017 statt. Die Vergabeunterlagen wurden von neun Firmen abgerufen. Zum Eröffnungstermin lagen vier Angebote vor. Formell musste kein Angebot ausgeschlossen werden, somit gingen alle Angebote in die Wertung ein. Die Prüfung und Wertung erfolgte durch das beauftragte Planungsbüro Renner Infracplan.

Sitzungstermine Stadtrat und Ausschüsse 1. Halbjahr und Information zu Spenden

Nach Beschluss des Stadtrates über den Terminplan 1. Halbjahr 2018 für die Sitzungen des Stadtrates, Verwaltungsausschusses und Technischen Ausschusses und der Information über die seit der letzten Stadtratssitzung eingegangenen Spenden beendet Bürgermeister Ralf Rother den öffentlichen Teil der Sitzung.

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

JOBTOUR macht Station in Wilsdruff

Die JOBTOUR macht in Wilsdruff am **7. November 2017, von 14:00 bis 18:00 Uhr**, im historischen Rathaus Wilsdruff, Markt 1, Station. An diesem Nachmittag sind die Vermittler der Agentur für Arbeit vor Ort und informieren und beraten rund um das Thema Arbeit und Beruf. Sie präsentieren freie Arbeitsstellen aus der Region und geben nützliche Hintergrundinformationen. Sowohl Arbeitssuchende, als auch Beschäftigte können sich über aktuelle Qualifizierungsprogramme informieren. Jugendliche erhalten Informationen über freie Ausbildungsstellen und Tipps zu regionalen Ausbildungsmöglichkeiten. Arbeitgeber können ihre Fragen und Anliegen rund um das Thema Personalrekrutierung loswerden.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Pirna

Verkehrseinschränkungen

- Kaufbach**
Auf der Dorfstraße kann es bis zum 15. November 2017 zu Verkehrseinschränkungen, aufgrund von Breitbandausbau, kommen.
- Wilsdruff**
Die Hühndorfer Höhe wird ab 16. Oktober 2017 wegen Baumaßnahmen in Richtung Gewerbegebiet zur Einbahnstraße.
- Allgemein**
Aufgrund von Arbeiten im Zuge der Beseitigung von Hochwasserschäden kann es vereinzelt zu Behinderungen kommen. Beachten Sie hierzu bitte die örtliche Beschilderung und Hinweise. Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren.

Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb: Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 - 876-0 • Fax: 037208 - 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG.

Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463101 • E-Mail: amtsblatt@swwilsdruff.de.

Fotos: A. Geppert, A. Marienfeldt, NürnbergMesse/Frank Boxler, Stadtverwaltung • Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt.

Nächster Termin Amtsblatt: Das Amtsblatt erscheint am 16.11. und Redaktionsschluss ist am 06.11. (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel diespäter in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 19.10.2017 die folgenden Beschlüsse:

Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „Am Kirschberg“ in Wilsdruff

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschließt die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Am Kirschberg“ für den südlichen Bereich des Flurstückes 727/96 einschließlich Flurstück 727/2 der Gemarkung Wilsdruff.



Ralf Rother
Bürgermeister



Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „Am Kirschberg“ in Wilsdruff

1. Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff billigt den Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Kirschberg“ einschließlich der Begründung in der vorliegenden Fassung vom September 2017 und bestimmt ihn zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.
2. Parallel zur öffentlichen Auslegung wird das beauftragte Planungsbüro die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung im Amtsblatt öffentlich bekannt zu machen.



Ralf Rother
Bürgermeister

**Bekanntmachung
öffentliche Auslegung entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Kirschberg“**

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.10.2017 den Aufstellungsbeschluss und den Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Ergänzungssatzung „Am Kirschberg“ in der Fassung vom September 2017 gefasst. Die öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfes sowie der Begründung zur Satzung findet in der Zeit **vom 13.11.2017 bis einschließlich 13.12.2017** in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bauamt (Zimmer 34, II. OG), Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, während folgender Zeiten Mo, Di, Do, Fr: 08:00 – 12:00 Uhr; Mo: 13:00 – 15:30 Uhr, Di: 14:00 – 18:00 Uhr; Do: 13:00 – 16:00 Uhr; Mi: nach Vereinbarung, statt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben. Parallel dazu können auf der Internetseite der Stadt Wilsdruff unter www.wilsdruff.de und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.lsnq.de/bauleitplanung die vollständigen Planunterlagen eingesehen werden.



Ralf Rother
Bürgermeister

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- Brille vom 11.05. in Wilsdruff
- Sicherheitsschlüssel mit Tasche vom 14.07. in Wilsdruff
- Schlüsselbund vom 12.09. in Kesselsdorf
- Starkstromkabel vom 19.10. in Wilsdruff
- Schlüsselbund vom 17.10. in Wilsdruff
- 1 Sicherheitsschlüssel vom 21.10. in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <http://fundbuero.wilsdruff.net>

Anzeigen

**Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**

Öffentliche Bekanntmachungen

Wenn Lappalien zum Streitfall werden - Die Friedensrichter informieren -

Gestritten wird täglich und überall. Unter Freunden, in der Familie, mit Handwerkern, im Verein oder unter Nachbarn. Schnell sind die Fronten verhärtet, es entstehen Feindschaften und scheinbar unüberbrückbare Gräben. Man nimmt sich einen Rechtsanwalt und zieht vor Gericht. Dabei sind es oft Lappalien, an denen sich die Gemüter erhitzen, jeder pocht auf sein Recht und will es mit allen Mitteln durchsetzen. Dabei könnten viele Dinge ganz einfach geregelt und Streitigkeiten aus der Welt geschaffen werden, wenn man das Gespräch mithilfe eines Friedensrichters suchen würde. Dessen Aufgabe ist es, außergerichtliche Lösungen mit den zerstrittenen Parteien zu erarbeiten. In der Praxis handelt es sich dabei meist um typische Nachbarschaftsstreitigkeiten, Streitigkeiten wegen Beleidigung, Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung bzw. leichter oder fahrlässiger Körperverletzung.

Den Antrag auf eine Schlichtungsverhandlung kann jeder stellen. Die Gegenpartei wird dann vom Friedensrichter schriftlich geladen und ist verpflichtet, zum Termin zu erscheinen. Der

Friedensrichter empfiehlt in der Regel die gütliche Einigung, denn der Weg zum Gericht ist mit erheblichen Kosten verbunden. Rechtsanwälte wollen ihr Geld, Gerichte müssen bezahlt werden und der Zeitaufwand steht meist in keinem Verhältnis zum Wert und zur Bedeutung der Streitsache.

Wie erfolgreich das Gespräch sein kann, verdeutlichen beispielsweise die Verhandlungen zwischen Gewerkschaften und Arbeitgebern, die auf die Vermittlung durch einen neutralen Schlichter setzen. Im Kleinen funktioniert das genauso.

Das grundsätzliche Problem von „Streithähnen“ bezeichnet man oft als „Einkaufswagen-syndrom“, das jeder kennt: Wenn man mit dem Auto auf den Parkplatz eines Einkaufszentrums fährt, ärgert man sich über die Mitmenschen mit ihren Einkaufswagen. Sobald man selbst seine Einkäufe zum Fahrzeug schiebt, regt man sich über die „rücksichtslosen“ Autofahrer auf. Es geht darum, dass beide Seiten Verständnis für einander entwickeln und sich in die

Lage des anderen versetzen. Die größte Hürde besteht oftmals darin, Emotionen auszuschalten und wieder sachlich zu argumentieren.

Die Alternative, zum Friedensrichter statt zum Gericht zu gehen, ist eindeutig die bessere. Ein erstrittenes Urteil hat nicht immer den erwünschten Erfolg und es fördert nicht unbedingt den Rechtsfrieden. Aber gerade darauf kommt es dem Friedensrichter an, weil die streitenden Parteien ja oft als Nachbarn oder sonst im täglichen Leben miteinander auskommen müssen. Die Kosten einer Schlichtung betragen in den meisten Fällen noch nicht einmal 50 Euro.

Sie erreichen die Wilsdruffer Friedensrichter Frau Neumann und Herrn Broscheit während ihrer monatlichen Sprechstunde (**nächste Termine 14.11.2017 und 12.12.2017, jeweils 17:00 Uhr, Rathaus Wilsdruff, Markt 1**) oder telefonisch unter 0351 65850559 bzw. 0162 2673564.

Marco Broscheit

Veröffentlichungen Dritter

Bodenordnungsverfahren Grumbach (Schweinezuchtanlage), Stadt Wilsdruff

Ausführungsanordnung

Gemäß § 61 Abs. 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) wird die Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 03.07.2017 angeordnet. Als Zeitpunkt des im Bodenordnungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustandes wird der 20.10.2017 bestimmt. An diesem Tag tritt der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen. Besitz und Nutzung gehen mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes auf die neuen Eigentümer über.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, erhoben werden.

Pirna, den 17.10.2017

gez. Ulf Grundmann
Vermessungsberrat

Siegel

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Obere Flurbereinigungsbehörde

Energieberatung

An jedem **2. Donnerstag des Monats** findet von **16:00 bis 19:00 Uhr** im ehemaligen Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, eine stationäre Beratung zu allen Fragen des Energiesparens und der Energieeffizienz für Mieter, Hauseigentümer und Bauherren statt.

Daneben wird im Rahmen einer Ortsbesichtigung ein Gebäude-Check zur Bewertung der Gebäudehülle und Heiztechnik mit Handlungsempfehlungen vorhandener Energieeinsparpotentiale angeboten.

Die Beratung der Verbraucherzentrale ist anbieterunabhängig und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Der Eigenanteil kostet bei der stationären Beratung pro halbe Stunde 5,00 Euro bzw. 20,00 Euro beim Check. Terminanmeldung: Tel.: 035204 5320 oder 0800 809802400 (kostenfrei).

h.project
Architektur- & Bauplanungsbüro
Dipl.-Ing. Stefan Hanns
Architekt, Gutachter, Energieberater

Veröffentlichungen Dritter

Die Volkshochschule informiert über freie Kursplätze in Wilsdruff

Smartphone - Kleingruppenkurs

Mo., 20.11.2017, 09:00 – 12:15 Uhr (40,00 €)

Sie sind neuerdings im Besitz eines Smartphones, haben aber Mühe, die Funktionen zu beherrschen und sie sinnvoll zu verwenden? In diesem Kleingruppenkurs für max. 4 Personen wird Zeit für Ihre Fragen und Probleme sein. Verschiedene Funktionen werden leicht verständlich und anwendungsorientiert erläutert (nur Betriebssystem Android). Bitte bringen Sie Ihr Smartphone mit, Sie werden es besser kennenlernen!

Informationen und Anmeldungen: Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2, Tel.: 03501 710990; Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34, Tel.: 0351 6413748; Internet: www.vhs-ssoe.de

„Weltblicke“ – Wir suchen Sie! „Wenn jemand eine Reise tut, dann kann er was erzählen ...“ meinte schon Matthias Claudius (1740 - 1815) in Urians

Reise um die Welt. Sicher haben auch Sie etwas zu erzählen - von einer erlebnisreichen Reise, interessanten Entdeckungen in der Region oder besonderen Lebenserfahrungen. Lassen Sie andere daran teilhaben! Gern möchten wir ab dem nächsten Semester unter dem Motto „Weltblicke“ eine kleine Vortragsreihe (auch in Wilsdruff) etablieren. Sozusagen von Teilnehmern für Teilnehmer. Dabei erwarten wir – und Ihre Zuhörer – keine Profivorträge, aber dennoch einen gut vorbereiteten Vortrag mit kleiner Fragerunde am Schluss. Sie haben eine Idee? Dann melden Sie sich einfach bei uns. Wir stimmen uns mit Ihnen ab und unterstützen Sie bei den Vorbereitungen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge.



Ihr Ansprechpartner ist Frau Müller, Tel.: 03501 710992
E-Mail: LMueller@vhs-ssoe.de

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Oberschule Wilsdruff

Jugend trainiert für Olympia

Unsere Schule war mit drei Mannschaften im Stadion des Friedens zum Kreisfinale angetreten. Im direkten Vergleich mit den Gymnasien aus Dippoldiswalde und Freital sowie der Oberschule Schmiedeberg und der Lessing-Oberschule Freital gaben unsere Mädchen und Jungen ihr Bestes. Auch wenn mit dem Missgeschick bei der Staffel der Jungen WK II der Start in diesen Wettkampftag nicht wirklich gut gelang, ließ sich niemand entmutigen. Alle fieberten bei den Einzelwettkämpfen mit und spornten sich gegenseitig zu Bestleistungen an. Besonders spannend waren am Ende des



Wettkampftages die 800 m-Läufe, da hier wirklich der direkte Vergleich stattfand. Kämpferisch besonders stark zeigten sich hier vor allem Leonie (7/2) in 3:02,68 Minuten und Marcel (9/1) in 2:26,97 Minuten. Für beide stellt das eine persönliche Bestzeit dar. Zu erwähnen sei an dieser Stelle neben einem tollen Mannschaftsergebnis, dass Marcel beide seiner Starts mit einem Sieg beenden konnte. Aber auch die Staffel siegte souverän. Daran beteiligt waren: Niklas (7/1), Wim (8/2), Karl (8/3) und Marcel (9/1). Die Jungen der WK III gewannen ihren Mannschaftswettbewerb und vertreten unsere Schule dann im Regionalfinale im Frühjahr in Dresden. Herzlichen Glückwunsch! Allen Schülern an dieser Stelle noch einmal Gratulation zu den Ergebnissen und besten Dank für euren tollen Einsatz.

Stefan Gothe und Martina Schneider

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Mohorn

Spannung, Spaß und kreative Köpfe im Schulhort Mohorn

Zwei tolle, spannende, aber auch erholsame Ferienwochen liegen hinter den Kindern und Erziehern des Schulhortes Mohorn. Die Kinder erlebten einen Besuch im Pulverturm mit anschließendem Brote backen sowie einen Ausflug ins Kino nach Dresden. Ein weiteres Highlight des Ferienangebotes war das Bastelangebot einer Piñata mit darauffolgender Schnitzjagd durch das Dorf. An mehreren Tagen wurde die Piñata mit Mühe und viel Kreativität von den Kindern gestaltet, bevor sie mit jeder Menge Süßigkeiten befüllt wurde. Doch auf mysteriöse Art und Weise verschwand die Piñata über Nacht und die Kinder machten sich am nächsten Tag auf die Suche, ihre Belohnung wieder aufzufinden. Nach einem langen Weg, bestückt mit einigen kniffligen und witzigen Aufgaben, haben die Kinder ihre Piñata mit voller Freude wiedergefunden. Zum Abschluss der Ferien sind wir noch einmal selbst kreativ geworden und haben alle gemeinsam den Kochlöffel geschwungen. Nach mühevoller Kartoffelschälen und Gemüseputzen konnten wir es kaum erwarten, von unserer selbst gemachten Kartoffelsuppe zu kosten. Unser Fazit dazu: „So eine selbst kreierte Suppe ist schon etwas Feines.“ So fanden zwei erlebnisreiche Ferienwochen ihr Ende und wir hatten jede Menge Spaß dabei. *Hortteam Mohorn*



zeljagd durch das Dorf. An mehreren Tagen wurde die Piñata mit Mühe und viel Kreativität von den Kindern gestaltet, bevor sie mit jeder Menge Süßigkeiten befüllt wurde. Doch auf mysteriöse Art und Weise verschwand die Piñata über Nacht und die Kinder machten sich am nächsten Tag auf die Suche, ihre Belohnung wieder aufzufinden. Nach einem langen Weg, bestückt mit einigen kniffligen und witzigen Aufgaben, haben die Kinder ihre Piñata mit voller Freude wiedergefunden. Zum Abschluss der Ferien sind wir noch einmal selbst kreativ geworden und haben alle gemeinsam den Kochlöffel geschwungen. Nach mühevoller Kartoffelschälen und Gemüseputzen konnten wir es kaum erwarten, von unserer selbst gemachten Kartoffelsuppe zu kosten. Unser Fazit dazu: „So eine selbst kreierte Suppe ist schon etwas Feines.“ So fanden zwei erlebnisreiche Ferienwochen ihr Ende und wir hatten jede Menge Spaß dabei. *Hortteam Mohorn*

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

Feierliche Übergabe der Warnwesten von A.T.U.

Am vergangenen Donnerstag, 12. Oktober 2017, erhielten die Hasen- und Igelkinder des Braunsdorfer Spatzennestes einen sehr erfreulichen Besuch von der Firma A.T.U. Frau Pohl hat im Namen beider Gruppen an dem A.T.U.-Gewinnspiel „Glühwürmchenaktion“ teilgenommen und gewonnen. Als Preis gab es für jedes Kind eine Warnweste. Die Kinder waren begeistert und wollten diese über den ganzen Tag nicht ablegen. Die Vorschulkinder der Igelgruppe wollen die Westen für das kommende Schulbustraining nutzen. Wir bedanken uns auf diesem Weg im Namen aller Kinder beider Gruppen. Es war eine sehr gelungene Überraschung.

Sandra Pohl und Jan Oldenburg



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach

Besuch im Zoo

Für uns Kinder der Regenbogengruppe ging vor kurzem ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Wir besuchten den Dresdner Zoo. Ganz früh fuhren wir mit dem Bus los und erst am Nachmittag waren wir wieder zurück. Das war vielleicht aufregend, das erste Mal ohne Mittagsschlaf. Gut gerüstet mit Rucksack und Imbiss zum Mittagessen ging es bei schönstem Herbstwetter auf Entdeckungsreise. Im Zoo angekommen



schauten wir uns viele Tiere an, alle zeigten sich in voller Schönheit. Besonders beeindruckend waren für uns die Elefanten, die Löwen, die Giraffen, Zebras und natürlich das große Krokodil. Auch die Erdmännchen und die Pinguine fanden wir lustig anzusehen. Wir erfuhren viel über die Nahrung der Tiere und über ihren Nachwuchs. Nachdem wir uns zum Mittag gestärkt hatten, entdeckten wir auch noch die tollen Spielplätze im Zoo. Die Zeit verging wie im Flug und voller neuer Eindrücke machten wir uns auf den Heimweg. Diesen schönen Tag werden wir sicher lange nicht vergessen. *Die Kinder der Regenbogengruppe mit Birgit Spielvogel*

AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Herbstfest im AWO-Kindergarten Kesselsdorf

Wenn Kinder mit selbst gebastelten Laternen durch Kesselsdorfs Straßen ziehen, feiert der AWO-Kindergarten sein alljährliches Herbstfest. Anders als in den vergangenen Jahren, wo sich die Kinder mit den Eltern zum gemeinsamen Basteln im Kindergarten versammelten, bevor es zum großen Umzug ging, wurden dieses Jahr erstmals die Laternen bereits vor dem Herbstfest in den Gruppen gebastelt. Jede Gruppe hatte ein anderes Motiv. So sah man z. B. Einhörner, orangene Kürbisköpfe, gelb leuchtende Sonnen oder Feuerwehrautos. Zum Herbstfest am Frei-

tag, 20. Oktober 2017, trafen sich die Kinder mit ihren Eltern 17:00 Uhr in den einzelnen Gruppenräumen. Hier gab es dann, angepasst an Alter und Vorlieben der Kinder, unterschiedliche Programme. Die Raupenkinder z. B. sangen ihren Eltern drei tolle Herbstlieder vor und durften anschließend noch ein Kaspertheaterstück ansehen. Da hatte doch tatsächlich der Räuber Gretels Laterne gestohlen. Zum Glück konnten Seppe und Kasper den Räuber überlisten und die Laterne Gretel zurück bringen.



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Als dann 18:00 Uhr der Laternenumzug startete, passten die Raupenkinder besonders gut auf ihre Laternen auf. Unter musikalischer Begleitung der Feuerwehrkapelle Wilsdruff kamen auch alle Kunstwerke sicher im Feuerwehrhaus Kesselsdorf an. Spätestens jetzt durften aber Mama und Papa die Laterne halten, denn die vielen Stände mit leckeren Speisen und Getränken wurden von den Kindern rasch erobert. Besonders beliebt waren Zuckerwatte und Knüppelkuchen. Dank vieler fleißiger Helfer und einer perfekten Organisation durch das Team des Kindergartens und der Freiwilligen Feuerwehr Kesselsdorf konnte sich jeder schnell

stärken und den Durst stillen. Bis auf einen kurzen Regenschauer (manche behaupten, dass es nur die Wasserspritze der Feuerwehr war, die das Ende des Festes ankündigen wollte) fand das Herbstfest bei mildem und trockenem Wetter statt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur Ausgestaltung des Festes beigetragen haben. Danken möchten wir aber auch allen kleinen und großen Kesselsdorfern, die der Einladung zum Herbstfest gefolgt sind.

Daniela Gruber im Namen des AWO-Kindergartens



Evang. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf

Auf die Plätze fertig los ...

... hieß es auch diesmal bei uns im evangelischen Kinder- und Familienhaus und wir starteten, ausgestattet mit Sportzeug, Getränken und viel Motivation, zur großen Turnhalle in Kesselsdorf, um diese mit allen Kindergartenkindern zu nutzen. Auf diesem Weg möchten wir uns bei den Verantwortlichen bedanken, die uns diese Möglichkeit, mal in der großen Halle Sport zu machen, anboten. Werden auch die neuen „kleinen“ Kindergartenkinder mit der großen Halle zurechtkommen? Diese Frage können wir sofort mit „JA!“ beantworten. Riesengroße Begeisterung und (fast) ungebremster Bewegungsdrang, Sport mit Bällen, Bänken und Maten ließen die Zeit wieder einmal viel zu schnell vergehen und wir sagen auch diesmal „Auf Wiedersehen in der Turnhalle“! *Katrin Däßler*





Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Wilsdruff

Spielzeugarme Zeit

Nun sind schon die ersten Wochen vorbei von unserer spielzeugarmen Zeit und es gab allerhand zu entdecken, zu erforschen und auszuprobieren. Unsere Kinder haben mit Kisten Autos gebaut – jedes war ein Sondermodell. Aus Holzscheiben wurden Balancierstrecken gelegt – auch wenn es mal wackelig wurde, blieben alle standhaft. Mit Tüchern wurden Höhlen gebaut – zum Verstecken und Verkriechen. Ein riesen Dank geht hier an unsere Eltern, welche Kastanien sammeln und Burgen aus Kisten zaubern. In den letzten Wochen haben wir auch Bürsten, Pinsel, Tücher und Schwämme gesammelt. Die-

se wollten wir jeweils in große Badewannen geben. Wenn genug gesammelt ist, soll jede Gruppe eine Wanne bekommen und die Kinder können damit experimentieren und spielen. Wie fleißige Bienechen haben unsere Eltern Bürsten, Tücher usw. mitgebracht und unseren Kindern zur Verfügung gestellt. Im Nu waren alle Wannen voll und die Kinder konnten mit den Schwämmen kneten, fühlen und tasten. Auch mit den Bürsten reiben, leicht kratzen und schrubbeln. Dem Einfallsreichtum waren keine Grenzen gesetzt. Und wer jetzt denkt, im Garten fällt den Kindern das Spielen ohne Spielzeug schwer, der irrt. Ein Laubhaufen wird zum besten Spielzeug, welches man im Laden niemals kaufen kann. *Gänseblümchenteam*



Feuerwehr

Jugendfeuerwehren aus Wilsdruff präsentieren sich gemeinsam zum Herbstbauernmarkt

Die Jugendfeuerwehr Wilsdruff beteiligte sich mit dem Projekt „Jugendfeuerwehr – Dienst einmal anders – spielerisch und traditionell“. So hieß das Motto am 8. Oktober 2017 zum Herbstbauernmarkt auf dem Marktplatz in Wilsdruff, um damit die vielfältige Jugendfeuerwehrearbeit dem breiten Publikum zu zeigen. Nachdem am Sonntagvormittag noch ein Regengebiet über Wilsdruff hing, konnten wir dann ab 13:00 Uhr mit dem Aufbau entlang der Dresdner Straße beginnen. Die Floriansjünger mit ihren Betreuern der Jugendfeuerwehren aus Blankenstein, Grumbach, Mohorn, Kaufbach, Kesselsdorf, Limbach und Wilsdruff zeigten allen Besuchern ein reichhaltiges Programm an Spielen, wie z. B. Leitergolf, Um-



Feuerwehr

gang mit einem Zielspritzgerät, Heißer Draht, auch Outdoor-Spiele konnten genutzt werden. Des Weiteren konnte über einen digitalen Bilderrahmen eine Fotogalerie der letzten Jahre Jugendarbeit in Wilsdruff bestaunt werden. Viele Besucher kamen an unserem Präsentati-

onsstand vorbei. Ein weiteres Highlight war die Benutzung einer Hüpfburg der Jugendfeuerwehr. Diese wird regelmäßig von all unseren Jugendfeuerwehren und Feuerwehren aus unserem Stadtgebiet zu Veranstaltungen genutzt. Alles in allem war unsere erste Teilnah-

me am Herbstbauernmarkt ein voller Erfolg. Wir bedanken uns recht herzlich für die Unterstützung bei der Direktvermarktung in Sachsen e. V. und beim Bauhof Wilsdruff.

Jugendfeuerwehren von Wilsdruff

Wissenswertes

Der 1. Kreativmarkt in Wilsdruff sollte jeden Bastler in den Kleinbahnhof locken

Handgemachtes liegt im Trend. Am 18. und 19. November 2017 ist es soweit. Basteln, Malen, Gestalten, Handarbeit und Kreatives wird für die ganze Familie angeboten. Kunsthandwerker und Künstler stellen ihre Werke aus und bieten Dinge an, die man nicht überall bekommt. Floristik, selbstgenähte Kleidung für Babys, Kinder und Erwachsene, tolle außergewöhnliche Möbel, hochwertige Keramikdekorationen oder Schmuck, Filigranes aus Papier, Drechselarbeiten, Holzspielzeug und vieles mehr sind im Angebot. Die Teilnehmer haben sich Mitmachaktionen für die kleinen und großen Besucher ausgedacht. So kann man Keramikfiguren bemalen, Weihnachtsdeko herstellen, Gläser oder Schmuck gestalten. Für das leibliche Wohl sorgt die Felsenmühle aus dem Kirnitzschtal aus der Sächsischen Schweiz. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Kreativmarkt: 18. November 2017 von 11:00 bis 18:00 Uhr und am 19. November 2017 von 10:00 bis 17:00 Uhr im Kleinbahnhof in Wilsdruff

Katrin Raabe



KreativMARKT
für die ganze Familie

- schauen
- kaufen
- mitmachen
- inspirieren lassen

18.11. - 19.11.2017

Wilsdruff
Kleinbahnhof

Kontakt: 015256142840 oder kreativmarktpost@gmx.de

Samstag: 11 - 18 Uhr & Sonntag: 10 - 17 Uhr

Große Modellbahn-Ausstellung in Wilsdruff

Am ersten Adventswochenende, **2. und 3. Dezember 2017**, jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr, im ehemaligen Bahnhofsgebäude Wilsdruff, Freiberger Straße 48.

- Modellbahnanlagen in den Spurweiten H0, H0e, TT, TTe, N
- Gartenbahn
- Bastecke
- Flugzeugmodelle
- Modellbahnshop

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Besuchen Sie an diesem Wochenende auch das Lichterfest am 3. Dezember 2017!

Modelleisenbahnclub Triebischtal-Express Mohorn e. V. Sitz Wilsdruff



Anzeigen



- Kosmetik
- Fußpflege
- Maniküre
- Massage

Vitalität, gepflegtheit und schönes Aussehen! „auszeit“ wird auf individualität und steht sich ganz auf ihre wunsch und vorstellungen ein - Wellness oder demokosmetische pflegeberatung natürlich für die guteheiße für viele anlässe sind hier erhältlich!

auszeit

Dresdner Straße 11
01723 Wilsdruff
Telefon: 035204 238766
Handy: 0173 6853291
www.auszeit-wilsdruff.de

Wissenswertes

Stiftung Leben und Arbeit

Ein Schuhkarton als Hoffnungsschimmer Große Resonanz für „Weihnachten im Schuhkarton®“

Die Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des Vereins Geschenke der Hoffnung ist gelungen in die 22. Runde gestartet. Bürger in Wilsdruff sowie in ganz Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein, Österreich, Südtirol und der Schweiz packen seit Anfang Oktober Schuhkartons mit neuen Geschenken für bedürftige Kinder. Noch bis zum 15. November kann jeder Wilsdruffer ein eigenes Päckchen füllen und zu einer der unten genannten Abgabestellen bringen. Die Pakete werden dann von örtlichen Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen vorwiegend in Osteuropa verteilt. Jede Päckchenspende ist wertvoll, denn sie enthält so viel mehr, als nur Geschenke. Sie vermittelt Kindern, die in schweren Lebensumständen aufwachsen, die Botschaft von Glaube, Hoffnung und Liebe. Die Geschenkpakete aus dem deutschsprachigen Raum sollen unter anderem in Bulgarien, der Ukraine, Mongolei sowie Serbien, Rumänien und Weißrussland verteilt werden. Auch Prominente unterstützen die Aktion, wie z. B. die als „Lotto-Fee“ bekannt gewordene Schauspielerin und Moderatorin Franziska Reichenbacher, der Schauspieler Samuel Koch oder Miss Germany 2016, Lena Bröder. Jeder kann mitmachen! **Packtipps und Hinweise**, was nicht eingepackt werden sollte, sind im Flyer zu finden, der über die Webseite der Aktion bestellt und heruntergeladen werden kann.

Alle Informationen erhält man unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder der Hotline 030 76883883.

Abgabestellen

Wilsdruff: Getränke Quelle, Freiburger Straße 54, Schülertreff & Büro der Stiftung, Nossener Straße 4 • Kesselsdorf: Frau Drese, Straße des Friedens 33 (ab 17:00 Uhr)

Erdmute Martin

Kino im Kuntze-Hof

Am **Donnerstag, 16. November 2017, 14:30 Uhr**, zeigen wir in der Reihe „Filme von vorgestern“ die österreichische Filmkomödie „Der Mann, von dem man spricht.“. Zur Handlung: Der Zoologiestudent Toni (Heinz Rühmann) wird von der Universität verwiesen, weil er eine entscheidende Prüfung verschlafen hat. Als Folge davon will ihn sein enttäuschter Onkel und Gönner mit einer Landschönheit verheiraten. Toni aber verliebt sich in Bianka, eine Trapezartistin (Gusti Huber). Doch dafür muss er Artist werden, denn sein Schwiegervater in spe akzeptiert nur einen Schwiegersohn aus der Zirkuswelt. Köstlich die Proben für die Manege gestaltet von Theo Linggen und Heinz Rühmann - er versucht sich als Steptänzer, Jongleur, Akrobat, Dompteur und Seiltänzer. Als sein zukünftiger Schwiegervater, der Zirkusdirektor, ihn als Löwenbändiger anstellen will, hilft ihm ein Clown mit einer guten Idee. Als Löwen verkleidete Clowns sollen die dressierten Raubtiere in der Manege ersetzen. Und Toni wagt sich in den Käfig, aber ... Lassen Sie sich vom Ausgang überraschen und genießen Sie viele humoristische Höhepunkte. Der Eintritt ist frei. *Sigrid Schlönvogt*

„Auf der Reeperbahn nachts um halb eins ...“

... waren wir bei unserer Fahrt nach Hamburg nicht, aber sonst haben wir sehr viel von der Stadt an der Elbe gesehen. Am Mittwoch fuhren die drei Betreuer Daniel Müller, Daniel Günther und Katja Krannich mit elf Jungs aus Afghanistan, Somalia, Eritrea und Guinea in Richtung Norden, wobei ein Afghane leider mit dem Flixbus nachkommen musste, da er sein Interview beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Dresden noch erledigen musste. So starteten wir also zu dreizehnt erst einmal in Richtung Berlin, um dort unsere zwei Kleintransporter zu parken und eine Mittagspause einzulegen. Das tat uns allen recht gut und wir konnten gestärkt den Rest der Reise antreten. Gegen 16:00 Uhr hatten wir dann Hamburg erreicht und kamen aus dem Staunen nicht mehr raus. Wir durchfuhren die Stadt und kamen geschäftig, aber glücklich in unserer Unterkunft an. Hier bezogen die Jungs und wir unsere 4-Bettzimmer und richteten uns ein. Nach einer zweistündigen Pause fuhren wir nochmal an die Binnenalster und staunten am Jungfernstieg nicht schlecht über Läden wie Boss, Gucci, Rolex und viele andere große Namen. Wir schauten uns das Rathaus an, machten einen abendlichen Rundgang und fuhren dann gemeinsam zum Hauptbahnhof. Hier wollten wir noch unseren nachgereisten Jugendlichen in Empfang nehmen und etwas zum Abendbrot essen. Anschließend fielen wir nach einer Dusche alle müde und gespannt, was uns die nächsten Tage noch bringen werden, ins Bett.



Am Donnerstag machten wir uns nach dem Frühstück mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg zum Hafen. Und da es dort so viel zu sehen gab, verbrachten wir fast den ganzen Tag dort. Wir schauten uns



Wissenswertes

Stiftung Leben und Arbeit

die Hafencity an und entdeckten, was dort entstanden ist und noch entstehen wird. Natürlich durfte ein Fischbrötchen zur Stärkung an diesem Tag nicht fehlen. Bei unserem Rundgang kamen wir an der Elbphilharmonie vorbei und durften auch eine Besichtigung machen. Diesen Tag krönten wir mit einer Haf Rundfahrt, wobei wir von einem lustigen Kapitän viele Informationen in und um Hamburg bekamen. Zurück in unserer Unterkunft, backten wir uns kleine Pizzen auf und ließen den Abend mit vielen Kartenspielen ausklingen.

Am Freitag starteten wir wieder nach einem ausgiebigen Frühstück mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Innenstadt. Dort angekommen, schauten wir uns den Hauptbahnhof an und buchten eine Stadtrundfahrt. Wir setzten uns in einen roten Doppeldeckerbus und fuhren los. Am Wahrzeichen von Hamburg, „dem Michel“, machten wir einen Stopp und bestiegen den Turm mit sehr vielen Treppen. Oben angekommen wurden wir aber mit einer fantastischen Aussicht über die Stadt belohnt. Nach einer Mittagspause ging unsere Fahrt weiter in Richtung Hafen. Dort legten wir wieder einen Zwischenstopp ein und liefen unter der Elbe durch den alten Elbtunnel, um Hamburg mal von der anderen Seite zu bewundern. Wieder am Hauptbahnhof angekommen, beendeten wir unsere Rundfahrt und gingen gemeinsam in einem afghanischen Laden etwas essen. Mit der Bahn fuhren wir wieder zurück zur Unterkunft und diejenigen, die noch nicht müde waren, machten sich nochmal zu Fuß auf den Weg zum Stadion vom HSV, das gleich in der Nähe lag. Auch diesen Abend beendeten wir mit vielen lustigen Kartenspielen und regem Austausch über Hamburg und seine Gepflogenheiten.

Leider war mit Samstag auch der Tag unserer Abreise gekommen. Wir einigten uns aber darauf, nach dem Check out nochmal einen Stadtbummel zu machen, etwas zum Mittag zu essen und dann in Ruhe Richtung Heimat zu starten. So kamen wir dann also gegen 20:00 Uhr sehr geschafft, aber auch sehr glücklich, wieder in Limbach an. Manche der Jungs erzählten, den zuhause geliebten Betreuern von den Treffen mit Freunden oder Verwandten in Hamburg und andere berichteten von der Magie dieser Stadt, aber alle waren sich einig – wir wollen noch einmal wiederkommen. *Katja Krannich, Stiftung Leben und Arbeit*

Eine Reise nach Rumänien

Bei strahlendem Sonnenschein kamen am 4. Oktober die Wilsdruffer alleinstehenden Frauen gut gelaunt in den Kuntze-Hof, um gemeinsam mit Herrn Weber nach Rumänien zu reisen. Der Raum strahlte in jeder Hinsicht Wärme aus und die in freundlichen Herbstfarben liebevoll gedeckte Tafel lud ein, Platz zu nehmen.

Nach Ehrung unserer Jubilare und Stärkung mit Kaffee und Kuchen war auch schon unser sehr geschätzter Horst Weber unter uns, um mit uns auf eine Rundreise durch Sachsensiebenbürgen und die Karpaten in Rumänien zu gehen. Der Name Siebenbürgen geht wahrscheinlich auf die Gründung der sieben Städte Schäßburg, Mediasch, Kronstadt, Hermannstadt, Klausenburg, Bistritz und Mühlburg durch die Siebenbürger Sachsen zurück, die aus dem Rhein- und Moselgebiet vor über 800 Jahren hier neu siedelten. Die Reiseroute führte von Sibiu/Hermannstadt über Brasov/Kronstadt, Bistrita/Bistritz, Targu Mures/Neumarkt, Sighisoara/Schäßburg, Viscri/Deutschweißkirch und zurück nach Sibiu/Hermannstadt mit ihren historischen Gebäuden, Kirchen und vielen Burgen.

Die herzlichen Begegnungen mit Menschen, zahlreiche Kirchenburgen und Klöster, die grünen Landschaften mit Gebirgen und vielen Schafherden auf den saftigen Wiesen, aber auch über 1.000 m hohe Schluchten bleiben nach einer solchen Reise in Erinnerung.

Eine besondere Begegnung war der Besuch im Dorf Deutsch/Weißkirch. Ein Mitreisender hieß uns auf „seinem“ Hof willkommen und gestattete uns einen Blick hinter sein Hoftor. Prinz Charles besitzt hier, im „Dorf der Socken“, auch einen Hof, wo er Menschen die Möglichkeit einer Berufsausbildung bietet. Die Stiftung kümmert sich in Siebenbürgen um den Erhalt historisch bedeutsamer Ortschaften. Die Zeit verging viel zu schnell und alle waren so fasziniert vom Erlebten, dass sie noch einige Zeit auf ihren Plätzen verweilten. Herrn Weber, unserem Reiseleiter, ist es gelungen, uns mit seinen Eindrücken von Land, Leuten und Erlebtem auf dieser wunderbaren Reise zu begeistern.

Dafür Herrn Weber herzlichen Dank für seinen sehr interessanten Vortrag und diesen schönen Nachmittag, den wir mit ihm auf dieser Reise erleben durften. Wir wünschen ihm noch viele schöne Reiseerlebnisse bei bester Gesundheit. Bis zu unserem nächsten Treff wünschen wir Ihnen alles Gute und eine gute Zeit.

Das Leitungsteam der alleinstehenden Frauen

STIFTUNG Leben und Arbeit | Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff. Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net • **Betreuung/ Schulsozialarbeit:** Beate Sommer, Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit.net • **Schüler- und Teentreff:** Jessica Wuttke/ Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-48 • **Seniorentreff Kuntze-Hof:** Michael Hähnel, Freiburger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 035204 39909-0 • **Rittergut:** Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/ Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net



Wissenswertes

Das Heimatmuseum gratuliert ansässigen Heimatvereinen

Die enge Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Heimatvereine bereichert die Arbeit im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff. Die Heimatfreunde bauen mithilfe von Wissen, Leihgaben und Schenkungen unterschiedliche Brücken zwischen Vergangenheit und Zukunft. Außerdem entstehen in der Zusammenarbeit neue Ideen. Dabei fällt es nicht so leicht, den Begriff Heimat spontan zu erklären. Verlässt man seine Heimat aus freien Stücken, verliert man sie oder bewirken zeitliche Entwicklungen enorme Veränderungen, wird Heimat als Sehnsuchtsort spürbar. Heimat nimmt dann durch Familie, Freunde, fassbare Orte oder aufgrund der Zeit Gestalt an. Das ist wohl auch der Grund, weshalb sich in Heimatvereinen Menschen mit sehr unterschiedlichen Motivationen zusammenfinden. Die einen möchten das Vergangene vor dem Vergessen bewahren. Sie forschen zu ausgewählten Themen. Manche möchten mehr über ihren Lebensmittelpunkt erfahren. Andere tragen zum Bewahren von Traditionen bei, um das Besondere des Ortes auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Allen gemeinsam ist, dass sie mit dem Begriff ein angenehmes Gefühl verbinden.

In diesem Jahr freuen sich die Mitarbeiter des Heimatmuseums, gleich zwei Heimatvereinen zum Jubiläum gratulieren zu dürfen. Am 19. September 2017 feierte der „Artur-Kühne-Verein Wilsdruff“, eine Ortsgruppe des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz, sein 25-jähriges Bestehen. Auch der „Heimatkreis Kesselsdorf“ blickte mit seiner Jubiläumsfeier am 6. Oktober 2017 auf 20 Jahre Vereinsarbeit zurück. Der Artur-Kühne-Verein Wilsdruff erhielt zu Ehren des 25-jährigen Jubiläums der Ortsgrup-

pe die Ehrenmedaille des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz für Verdienste um die Sächsische Heimat. Frau Drese und Herr Steuer des Heimatkreises Kesselsdorf wurden beide zum 20-jährigen Vereinsjubiläum mit der Ehrenadel des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz geehrt.

Mit ihren persönlichen Fähigkeiten bestimmen die Mitglieder die Arbeit im Verein, sodass die Ergebnisse vielfältig ausfallen. Beide Heimatvereine stiften vor allem Gemeinschaft. Es werden jedoch nicht nur Geschichte aufgearbeitet und Erinnerungen an Vergangenes wach gehalten, sondern auch Verbindungen zwischen den Generationen gesucht. Neben zahlreichen Broschüren und Büchern wurden auch Ausstellungen bewerkstelligt und Vorträge organisiert. Jetzt wäre die Zeit, jungen Leuten die Aufgabe zu übertragen, mit ihren Mitteln das Erbe zu erhalten und der nächsten Generation zu übergeben. Es gilt Wege zu finden, miteinander zu kommunizieren. Viele Heimatfreunde wollen gern den Staffelstab an Jüngere übergeben. Sie erinnern sich gern an jene Zeit, als sie als junge Menschen der Virus zu heimatkundlichen Themen infizierte. Im mittleren Alter verstärkte sich das Interesse und nach und nach war ihnen Zeit und Kraft vergönnt, um der Nachwelt Wissenswertes zu hinterlassen. Für die zukünftige Arbeit wünschen die Mitarbeiter des Heimatmuseums der Stadt Wilsdruff den Heimatfreunden weiterhin viel Erfolg. Möge den Akteuren Gesundheit und Wohlergehen beschieden sein. Wir warten gespannt auf viele interessante Projekte und schließen uns dem Wunsch beider Vereine an, dass jüngere Mitglieder zeitgemäße Formen finden, den Begriff Heimat mit Leben zu füllen. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! *Angelika Marienfeldt*



Anzeigen

Für unseren Standort Dresdner Tor (01723 Wilsdruff) suchen wir ab sofort:

Mitarbeiter Raststätte (m/w)

für AXXE Restaurant, Burger King und Segafredo-Kaffeebar

Ihre Aufgaben: Verkaufen, Kassieren und vorbereitende Küchentätigkeiten. Bedienen der Gäste. Ware annehmen, einräumen und präsentieren. Reinigungsarbeiten.

Unser Angebot: Vollzeitstätigkeit. Flexible Arbeitszeiten. Faire Bezahlung. 30 Tage Urlaub. Nacht- und Feiertagszuschläge. Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

Betriebsleiter Dresdner Tor Süd: Peter Walthes
Email: peter.walthes@areas.com | Telefon: 035204/90 50



„Ich will für jeden meiner Schüler da sein, geht das?“



www.waldorf-aktuell.de/2/

Wissenswertes

GEORADO-Stiftung lud zum Infoabend ein

Am Abend des 16. Oktober 2017 waren mal wieder Menschen auf dem Gelände der GEORADO-Stiftung in der Talstraße 7 in Dorfhain zu sehen. Sie schauten sich die auffallenden Kunstwerke und den neu entstandenen Weg der Gesteine Sachsens nicht mehr nur vom Zaun aus an, sondern wurden von Jens Jähmig durch den Ausstellungspark geführt. Die Stiftung hatte die Gemeinderäte und Natur- und Heimatfreunde von Dorfhain zu einem Infoabend eingeladen. Es war für diesen Abend unser Wunsch, über die Entwicklungen bei GEORADO zu informieren und den GEOPARK und seine aktuellen Arbeiten vorzustellen.

Herr Jähmig brachte in seinem Vortrag zunächst den Dorfhainer Gästen kurz die Historie der 1905 auf dem Gelände angesiedelten Elektrotechnischen Werkstätten „Ellinger & Geissler“ in Erinnerung. Der heutige Stiftungsname „GEORADO“ rührt aus dieser Firmengeschichte her, die sich nach der Enteignung ab 1946 VEB Elektro- und Radiozubehör Dorfhain „ELRADO“ nannte. Das Wunschland der Entdecker und Abenteurer „ELDORADO“ war vor zwei Jahren Ausgangspunkt für neue Überlegungen und Projektideen, die heute beginnen, sichtbar Gestalt anzunehmen. In dem interdisziplinären Konzept von GEORADO, welches hauptsächlich auf einen fachlichen Austausch, Wissensvermittlung und Nachwuchsarbeit in der Geotechnik abzielt, findet auch der GEOPARK mit den Themen Geotourismus und Umweltbildung seinen Platz. Das Grundanliegen und die derzeit in Bearbeitung befindliche Entwicklungskonzeption des GEOPARKS wurde von Dr. Mareike Eberlein in einem umfangreichen Vortrag vorgestellt. Der Geopark will das Gebiet des Tharandter Waldes und der Weißeritztäler durch seine geologische Vielfältigkeit als touristische Region aufwerten und mit gestalten. Dieses Vorhaben ist allerdings nur mit einem starken gemeinsamen Netzwerk zu stemmen. Das Konzept wird die solide Basis für alle weiteren Aktivitäten auf dem Weg zu einem zertifizierten Nationalen Geopark sein.

Abende wie diese soll es in naher Zukunft wieder geben, sodass jede „GEOPARKKommune“ die Gelegenheit hat, das wachsende Besucherzentrum und das GEOPARKKONZEPT kennenzulernen und sich zu informieren. *Dr. Mareike Eberlein, Projektleiterin Geopark*



Interessierte Dorfhainer Gemeinderäte besichtigen das Außengelände der GEORADO-Stiftung und den Weg der Gesteine Sachsens.

Dr. Mareike Eberlein stellt das GEOPARK-Konzept vor.



Neues aus der Bücherei

Im Tal der Eukalyptuswälder
Elizabeth Haran

Sydney 1925: Die junge Matilda fühlt sich von jeher als Kuckuckskind in ihrer schillernden High-Society-Familie. Als durch einen Skandal um ihren Vater ihre Verlobung platzt, flieht sie in die Idylle des Hinterlandes von New South Wales. In dieser Abgeschlossenheit schreibt sie unter falschen Namen einen Roman über ihre ungeliebte Familie, der unerwartet zum Bestseller wird.

Das Meer in deinem Namen
Patricia Koelle

Carly wächst bei ihrer Tante Alissa auf. Niemand redet darüber, wie ihre Eltern ums Leben kamen. Der Tod ist ebenso tabu wie alles, was mit dem Meer zusammenhängt. Nun soll sie ein altes Reetdachhaus an der Ostsee für den Verkauf vorbereiten. Das ist Carlys Chance, sich ihrer Angst vor dem Meer zu stellen und Abstand von ihrer unmöglichen Liebe zu gewinnen.

Jugend tauscht sich aus

Am 19. September 2017 fand im Jugendclub Kaufbach der diesjährige Jugendclubstammtisch statt, zu welchem der Pro Jugend e. V. alle Jugendclubs aus Tharandt und Wilsdruff sowie Vertreter der jeweiligen Stadtverwaltungen eingeladen hatte. Alle vier Jugendclubs, aus Pohrsdorf, Mohorn, Kesselsdorf und Kaufbach, nahmen daran teil und gaben einen Jahresrückblick über ihre Clubleben sowie deren Projekte von diesem Jahr. Gleichzeitig konnten die Jugendlichen ihre Anliegen direkt mit der Stadtverwaltung vor Ort besprechen. Ein weiterer Punkt war ein Austausch zum Thema „Wie können Mitglieder/-innen zur aktiven Mitarbeit motiviert werden?“. Für

nächstes Jahr war der Wunsch der Jugendlichen, dass die gemeinsame Stammtischrunde zweimal im Jahr stattfindet. Wodurch das nächste Treffen im Frühjahr stattfinden wird, bei welchem sich die Jugendclubs untereinander über ihr ehrenamtliches Engagement austauschen und somit eventuell gegenseitig unterstützen können. *Desirée Wagner*



Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

- Konzert „Tod und Ewigkeit“**
 Wir laden herzlich zum Konzert „Tod und Ewigkeit“ am 5. November 2017, 17:00 Uhr, in die Kirche nach Grumbach ein. Es singt der Kammerchor Pesterwitz und es tanzt Katja Erfurth Werke von Hugo Distler und Johann Sebastian Bach.
- Friedensgebete in Wilsdruff** vom 13. bis 21. November 2017, immer Montag bis Freitag, jeweils 19:00 Uhr.
- Ein Konzert „Tänze, Suiten und Canzonen“** mit dem Ensemble Cordamoris am Buß- und Betttag, 22. November 2017, 17:00 Uhr, in der St. Nicolaikirche steht als Abschluss unserer gemeinsamen Bemühungen und Gebete für den Frieden. Es wird frühbarocke Musik auf historischen Instrumenten gespielt. Eintritt 8,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

05.11.	17:00 Uhr	Konzert „Tod und Ewigkeit“
10.11.	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Martinsfest
12.11.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst zum Beginn der Friedensdekade (K)

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-grumbach.de

Kesselsdorf

12.11.	09:30 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Taufen(K)
--------	-----------	-------------------------------------

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-kesselsdorf.de

Wilsdruff

05.11.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
--------	-----------	-------------------------

(K) = Kindergottesdienst
 Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

05.11.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Herzogswalde Kirchweihfest
10.11.	17:00 Uhr	Mohorn Martinsandacht
12.11.	08:30 Uhr	Helbigsdorf
	10:00 Uhr	Mohorn

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

05.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe
12.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten:
 Mittwoch 19:30 Uhr
 Sonntag 10:00 Uhr
 Weitere Informationen unter www.nak.de

Ergebnis Caritas-Sammlung September 2017 in Wilsdruff

Auch wenn die Caritas-Sammlung im September 2017 in Wilsdruff ein geringeres Spendenergebnis zu verzeichnen hat, sei den hilfsbereiten Spenderinnen und Spendern sowie den engagierten Helferinnen und Helfern sehr herzlich gedankt. An drei Sammelstellen sind **353,33 Euro** zusammengekommen.

Jeder Cent zählt. So kommen die Einnahmen der Caritas-Straßensammlungen der sozialen Arbeit der katholischen Kirche zugute, die allen Menschen in Not gilt, unabhängig von einer konfessionellen oder weltanschaulichen Bindung. 25 % der Gelder verbleiben in der jeweiligen Pfarrei (hier St. Benno in Meißen samt ihren Filialgemeinden Wilsdruff, Nossen und Lommatzsch) für die caritativen Aufgaben der Pfarrei, weitere 25 % erhält der Diözesancaritasverband, dieses Mal für die Integration von Geflüchteten. Insbesondere benötigen Menschen, die noch keinen Aufenthaltsstatus haben, rechtlichen Beistand. Die verbleibende Hälfte wird der hiesige Caritas-Verband für das Dekanat Meißen für die soziale Arbeit mit Senioren in schwierigen Situationen erhalten. Besonders wenn sie wegen Alter oder Krankheit auf die Unterstützung anderer angewiesen sind, steht die Caritas ihnen beratend zur Seite.

Nochmals allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank und ein Vergelt 's Gott! Sie haben in Menschlichkeit investiert.

Ulrike Linder, Mitglied Pfarrgemeinderat Pius X Wilsdruff

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **4. Dezember 2017**, findet **19:00 Uhr**, in Kleinopitz, im Dorfgemeinschaftshaus für Jung und Alt, Saalhausener Straße 10a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Anzeigen



Sylvia Timm
 Vermittlung Immobilien

Poststraße 6a
 01665 Köpphusen

Telefon: 035 204 / 399 520
 Mobil: 01577 / 397 99 02
www.sylvia-timm.de
kontakt@sylvia-timm.de

„Weil es Ihr Zuhause ist.“

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Oktoberveranstaltung
in Oberhermsdorf

Aufgaben, Fragen zu Ordnung und Sicherheit, Hinweise und Vorschläge wollten wir anlässlich unserer Seniorenzusammenkunft gern von Herrn Stelzner vom Ordnungsamt erläutert und beantwortet bekommen. Leider konnte er aufgrund von Erkrankung nicht kommen, sodass unsere bereits im Vorfeld an ihn gerichteten Probleme nicht beantwortet werden konnten. Er erklärte sich jedoch bereit, sich unserer Fragen anzunehmen und sie zu beantworten. Innerhalb einer Stunde improvisierten wir unseren Themennachmittag und nach den obligatorischen Geburtstagswünschen und dem gutschmeckenden Kaffeetrinken wurden in einer Fotoshow per Beamer die Monatsveranstaltungen des Jahres 2017 gezeigt. Obwohl es noch nicht lange her war oder vielleicht gerade deshalb, wurden die erlebnisreichen Nachmittage und Ausflüge mit persönlichen Empfindungen untermauert. Wir wünschen uns, dass noch mehr Senioren zu unseren Veranstaltungen kommen, gemeinsam die Freude teilen und Wissenswertes übermittelt bekommen.

*Merke: Alt macht kaum die Zahl der Jahre,
keinesfalls die grauen Haare.
Nur den Sinn und Mut verlieren,
nur noch vor sich hin zu stieren,
macht dich alt, drum schaffe Sinn
und komm zu unsrem Treffen hin.*

Wir freuen uns jedenfalls schon auf unser nächstes Treffen am 13. November 2017.

Karin Baumann



Senioreng Geburtstagsfeier in Braunsdorf

Am 18. Oktober 2017 feierten die „Geburtstagskinder“ des II. und III. Quartales 2017 gemeinsam im Vereinshaus. Wie immer waren die Tische festlich mit Blumen und Kerzen geschmückt und ein kleines Präsent lag für jeden bereit. Mit einem Geburtstagsgedicht wurden wir begrüßt und allen Jubilaren alles Gute und beste Gesundheit sowie Wohlergehen gewünscht. Dank der Sponsoren war Kaffee und Kuchen sowie das Programm kostenfrei. Der freudige Applaus galt „Autohaus Wolfram Schelsky“, „Sanitär- und Heizungstechnik Andre Vogt“, Sylke Fischer von der „Löwen-Apotheke Wilsdruff“ sowie einigen Seniorinnen und Senioren, die ebenfalls unsere Kasse auffüllten.

Als Vertreter der Stadt konnten wir den Beigeordneten Andreas Clausnitzer begrüßen. Neben seiner Gratulation informierte er uns zu den aktuellen Vorhaben in der Stadt Wilsdruff. Aufgeregt warteten schon die Vorschulkinder der Igelgruppe mit Herrn Oldenburg auf ihren Auftritt. Mit ihrem Programm haben sie sehr zu dem schönen Nachmittag beigetragen und wir freuen uns schon auf ihr nächstes Kommen. Neben dem herzlichen Applaus gab es Süßes und etwas für die Gruppenkasse. Die Gesangssolisten des ehemaligen Clubs der Edelstahlwerker erfreuten uns mit Gesang und Gedichten. Neben Herbstliedern hatten sie Trinklieder sowie Ausschnitte aus „My Fair Lady“ für uns ausgewählt. Diese herrlichen Stimmen begeisterten uns, danke es war super. Es gab einen kräftigen Applaus und die Hoffnung auf einen nächsten Auftritt in Braunsdorf. Die großen und kleinen Künstler sorgten dafür, dass der Nachmittag wie im Flug verging und wir uns in der Gemeinschaft sehr wohl fühlten. Danke allen Organisatoren! Wie immer bot eine kleine Abendkarte leckeres Essen.

Erinnert sei an den Seniorentag am 11. November 2017 im Rittergut Limbach.

Sigrid Hager



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **6. November 2017**, findet **19:00 Uhr**, im ehemaligen Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

Werte Fei ergemeinde!

Der KKK präsentiert in seiner 47. Saison im „Grumbacher Hof“ zu Grumbach:

Lasst euch überraschen, was unserem Kreativteam zu diesem Thema wieder eingefallen ist.

Karten für die zwei Abendveranstaltungen gibt es wie immer unter 035204 5088 oder an der Abendkasse.

Bevor wir uns im Saal sehen, laden die drei Karnevalsvereine der Stadt Wilsdruff zu einem fröhlichen Beisammensein auf dem Markt in Wilsdruff ein.



Pünktlich 11:11 Uhr kommt es zur Schlüsselübergabe durch den amtierenden Bürgermeister Ralf Rother. Anschließend wird es hier ein kleines Programm geben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Werbetafel wurde von uns gestaltet und auf dem Markt installiert. Danke an die Familie Kirchner für die Unterstützung. Wenn ihr uns in den kommenden bunten Zeiten unterstützen wollt, dann meldet euch unter den bekannten Kontaktmöglichkeiten: Tel. 035204 5088, kegrubrau@web.de oder bei facebook.

KeGruBrau – Helau!

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **13. November 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Helbigsdorf/Blankenstein

Veranstaltungen des Familienzentrums e. V. Regenbogen Freital für November 2017

Liebe Blankensteiner Seniorinnen und Senioren,

am **Dienstag, 7. November 2017, 14:00 Uhr**, lade ich Sie in die Alte Schule ein. Für unseren Seniorennachmittag habe ich Herrn Weber wieder eingeladen. Er wird uns über seine Reise nach Südafrika berichten, worauf sich doch alle freuen.



Im September trafen wir uns mit Herrn Schlönvogt in Wilsdruff zu einer Stadtführung. Diese begann am Markt, wo wir einige Sehenswürdigkeiten (älteste Metall-Haustür am Gebäude Fuchs, Postmeilensäule, Brunnen, Stadtwappen) erläutert bekamen. Während der anschließenden Besichtigung des Rathauses konnten wir auch einmal einen Blick vom Balkon aus über den Marktplatz werfen. Nach der Besichtigung der Nicolai-kirche ging es auf einer kleinen Seitenstraße in Richtung Autobahnkirche. Dort hörten wir von unserem Stadtführer wiederum viel Neues. Wer dort mal ins Gästebuch geschaut hat, weiß, dass es viele Besucher gibt. Von da aus ging es an kleinen schmucken Häusern zum Marktplatz zurück, wo dann auch ein wunderschöner Nachmittag zu Ende ging. Herr Schlönvogt gestaltete diese Führung sehr lustig und interessant. Die Blankensteiner Seniorinnen und Senioren möchten sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bedanken. Auf alle Fälle ist diese Stadtführung weiter zu empfehlen, denn es gibt doch vieles, was man von diesem kleinen Städtchen noch nicht weiß.

Vorschau: Unser weihnachtlicher Nachmittag findet am Mittwoch, 6. Dezember 2017 statt.

Waltraud Naumann

Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

Informationen aus den Ortsteilen

Herzogswalde

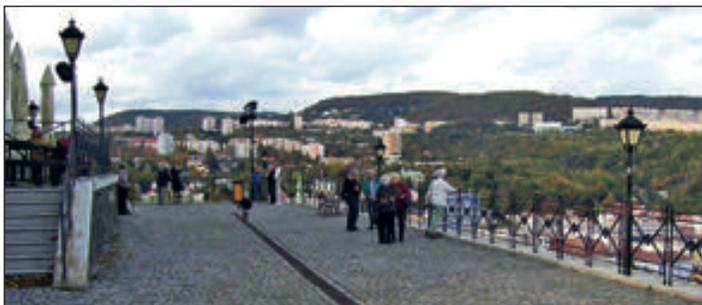
Ortschaftsratssitzung

Am **6. November 2017**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Thomas Lukas,
Ortsvorsteher*

Ausflug nach Usti nad Labem

Am 12. Oktober 2017 erfolgte wieder eine monatliche DRK-Senioren-Ausfahrt. Dieses Mal fuhren wir mit „Sachsen-Express“ nach Usti in die Tschechi. Die Fahrt ging von Dresden über Dippoldiswalde, Altenberg, Zinnwald, Petrovice nach Ústí auf die Ferdinandshöhe. Hier im Hotel und Restaurant „V trůše“ gab es Kaffee und Kuchen. Das Hotel liegt auf einer Höhe und ist mit einer schönen Plattform umgeben. Von hier hat man einen beeindruckenden Blick auf die Stadt, die Elbe und die umgebenden böhmischen Berge mit ihren herrlichen Wäldern, die schon die herbstliche Laubfärbung annahmen. Eine Seilbahn führte von der Stadt auf die Ferdinandshöhe. Nach der entsprechenden „Stärkung“ ging die Fahrt zurück in Richtung Heimat über Decin, Bad Schandau, Königstein und Pirna. Auch hier sei die wundervolle Fahrt durch herbstlich bunte Wälder gelobt. Die „Einfahrt“ nach Pirna war eine Katastrophe. Ab „Obstschänke“ etwa ging der Superstau nach Pirna los. Wir brauchten fast eine Stunde bis Pirna - unglaublich. Furchtbar, wenn das die Berufstätigen jeweils früh und abends erleben müssen. Trotzdem kamen wir wohlbehalten nach langer Reise wieder zu Hause an und erinnern uns gern an herrliche Landschaften mit Bergen, Burgen und bunten Wäldern. *Rainer Seifert*



Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **6. November 2017**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Holger Vogt
Ortsvorsteher*

Staffelübergabe bei der Krabbelgruppe Kaufbach - von Mamas für Mamas -

Am 10. Oktober 2017 erfolgte die Staffelübergabe von Kathrin Wutzler an Lisa Hampel, die die Krabbelgruppe ab sofort weiterführen wird. Du willst Abwechslung in deinem Babyalltag bringen? Du suchst Gleichgesinnte zum Austausch der alltäglichen Freuden und Sorgen? Dein Baby ist neugierig auf andere Babys? Dann bist du bei unserer Krabbelgruppe genau richtig! Wir suchen Mamas mit Babys ab 0 Monaten zum gemeinsamen Austausch. Meldet euch bei Lisa Hampel, Telefon 0173 4248060 oder per E-Mail: lisahampel1990@gmail.com oder kommt einfach vorbei. Wir treffen uns jeden Dienstag, 09:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Kaufbach, Oberstraße 15. Wir freuen uns auf euch!

Kathrin Wutzler

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **6. November 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Dietmar Freund
Ortsvorsteher*

Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt

Anlässlich des Volkstrauertages werden auch in diesem Jahr der Ortschaftsrat Kesselsdorf und der Heimatkreis Kesselsdorf am Denkmal für die Gefallenen beider Weltkriege einen Kranz niederlegen und dabei aller Opfer von Krieg und Gewalt in der Vergangenheit und in der Gegenwart gedenken. Wir laden alle Kesselsdorfer Bürger ein, mit uns auf diese Weise den Volkstrauertag lebendig zu halten und dieses notwendige Gedenken gerade in unserer unruhigen Zeit zu begehen.

Wir treffen uns am **Sonntag, 19. November 2017, 10:30 Uhr**, an der „Gedenkstätte Kesselsdorf“, Grumbacher Straße.

Ortschaftsrat Kesselsdorf

Heimatkreis Kesselsdorf

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Einladung zur Busfahrt nach Herrnhut

Nicht nur für Seniorinnen und Senioren findet **am Mittwoch, 29. November 2017, 12:45 Uhr**, eine Busfahrt nach Herrnhut zu den Herrnhuter Sternenn statt. Die Kosten betragen 32,00 Euro. In diesen enthalten sind die Busfahrt, der Eintritt und das Kaffeetrinken. Abfahrt ist am Markt Kesselsdorf. Auch Teilnehmer aus den anderen Ortsteilen sind herzlich willkommen. Anmeldung mit gleichzeitiger Bezahlung erfolgt am Montag, 13. November 2017, von 10:00 bis 10:30 Uhr, im ehemaligen Rathaus oder bei Frau Drese, Telefon 035204 40798.

Arbeitsgruppe Seniorenbetreuung

Rückblick auf „20 Jahre erfolgreiche Arbeit der Seniorenbetreuung in Kesselsdorf“



Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung hat am Mittwoch, 4. Oktober 2017, alle Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Helmar Federowski unterhielt die Senioren in liebenswerter und beschwingter Weise am Klavier, sang Schlager und Evergreens aus alten Zeiten. Es wurde mitgesungen und geschunkelt, es hat allen viel Freude bereitet. Frau Drese bedankte sich herzlich bei Herrn Federowski. Die Frauen des Arbeitskreises hatten liebevoll die Kaffeetafel gedeckt. Zu dem besonderen Treffen kamen ca. 50 Seniorinnen und Senioren. Frau Drese eröffnete den Nachmittag, begrüßte die zahlreich erschienen Gäste und freute sich besonders, dass auch Seniorinnen und Senioren aus Wurgwitz, Wilsdruff, Grumbach und Braunsdorf gekommen waren. Herzlich begrüßte Frau Drese den Bürgermeister von Wilsdruff, Ralf Rother und den Ortsvorsteher von Kesselsdorf, Dietmar Freund. Sie bedankten sich bei Frau Drese und würdigten ihre aufopferungsvolle Arbeit, nicht nur im Arbeitskreis der Senioren, sondern für den gesamten Ort. Ein herzlicher Dank ging auch an alle Frauen und Männer im Arbeitskreis für die zum Teil langjährig geleistete Arbeit.

Vor 20 Jahren wurde der Arbeitskreis „Seniorenbetreuung“ ins Leben gerufen. Zu den Gründern zählten: Frau Drese, Frau H. Götze, Herr Dau-

terstedt, Herr Mehlorn, Herr Heinz, Herr Roth, Frau Rüle und Schwester Reingard. In den 20 Jahren fanden insgesamt 204 gemeinsame monatliche Treffen und 118 Busfahrten statt. Frau Reichmann berichtete von den Busfahrten, die in viele Orte Sachsens führten, aber auch darüber hinaus in alle vier Himmelsrichtungen, so z. B. Berlin, Weimar, Prag und Görlitz. Die gemeinsamen Treffen beinhalteten schöne erlebnisreiche Vorträge, war es z. B. Dr. Reichel, mit Themen aus dem Gesundheitswesen oder seinem Urlaub, Vorträge von Mitarbeitern aus der Verwaltung des Rathauses, Spielnachmittage, Hobbyarbeiten, wie wunderschöne Stick-, Strick-, Häkel- und Knüpfarbeiten bis hin zu den Holzschnitzereien von Herrn Steuer, ein großes Flugzeugmodell von Herrn Meyer oder das aus 7.000 Streichhölzern gebaute Dorfgemeinschaftshaus von Herrn Oertelt, waren zu bewundern.

Die Frauen des Arbeitskreises überbringen den Geburtstagsjubilaren ab dem 75. Lebensjahr Blumen. Frau Dreses Credo „Man muss sich umeinander kümmern, damit man sich nicht einsam und allein fühlt“.

Im Auftrag aller Seniorinnen und Senioren von Kesselsdorf bedankten sich Frau E. Götze, Frau Nagaba und Frau Besser bei Frau Drese. Mit einem Glas Sekt und anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken sowie schöner Livemusik feierten die Senioren ihren Nachmittag.

Erika Dreßler



Informationen aus den Ortsteilen

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **29. November 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **7. November 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiberger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Der MCV informiert

Die letzten Vorbereitungen für den Start in die 5. Jahreszeit - und damit für uns in die 50. Faschingssaison - laufen auf Hochtouren. Hier noch einmal die wichtigsten Termine:

- **am 10.11.2017, 18:18 Uhr - Schlüsselübergabe** vom Ortschaftsrat an den MCV im Lokschuppen
Mit Lampionumzug von der Kirche zum Lokschuppen, Musik, Bratwurst, Glühwein etc.
- **am 11.11.2017, 11:11 Uhr - Faschingsauftakt** auf dem Markt in Wilsdruff mit den Karnevalsvereinen der Stadt Wilsdruff
- **am 11.11.2017, 19:00 Uhr - Abendveranstaltung** im Lokschuppen

Wir freuen uns auf viele Gäste und grüßen mit Morei Olei!

Der MCV

Einladung zur 54. Schau des Rassegeflügelzüchtervereins Mohorn e. V.



Am 11. und 12. November 2017 findet im Technikstützpunkt der Agrar-genossenschaft Herzogswalde, gegenüber des Gasthofes „Zum Landstreicher“ in Mohorn, die 54. Schau des Rassegeflügelzüchtervereins Mohorn statt. Es werden ungefähr 300 bis 400 Tiere zur Schau erwartet. Von den ausgestellten Enten, Hühnern, Zwerghühnern und Tauben kann man sich ein Bild über die züchterischen Leistungen der Zuchtfreunde in diesem Jahr machen. Die Ausstellung ist immer ein Höhepunkt im Vereinsleben. Zur Ausstellung gibt es eine große Tombola und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Öffnungszeiten:

Sonnabend, 11. November 2017	09:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 12. November 2017	09:00 – 15:00 Uhr

Vorstand des Vereins



Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Aus dem Heimatverein Triebischtal Mohorn Grund e. V.



Unsere diesjährige Ausfahrt führte uns nicht in weite Ferne, sondern in das Heimatmuseum Wilsdruff. Nachdem wir uns in den vergangenen Monaten mit der Geschichte Mohorns intensiv auseinandergesetzt haben, besuchten wir die Ausstellung über das Adelsgeschlecht der von Schönbergs. Herr Dr. Donath begleitete uns durch die Sonderausstellung „Rotgrüne Löwen. Die Familie von Schönberg im Wilsdruffer Land“ und entführte uns in die Familiengeschichte des Adelsgeschlechts der Familie von Schönberg. Anhand der ausgestellten Exponate konnte er uns ein lebendiges Bild des Lebens und Wirkens der von Schönbergs in unseren Ortsteilen und über die Landesgrenzen hinaus vermitteln. Wer nun noch weiter schmökern möchte, hat hierzu die Gelegenheit im gleichnamigen Buch von Dr. Donath zu lesen. In der Sachsenperle kehrten wir danach ein und schlossen unsere Ausfahrt mit einem gemeinsamen Essen und in gemütlicher Runde unserer Heimatfreunde ab.

Wir wünschen allen begeisterten Wandernern viele sonnige Tage zum Entdecken der herbstlichen Natur. Hierzu laden in Grund und auf dem Weg nach Mohorn zwei Bänke zum Verweilen ein. Vielen Dank an Frau Eißer, die auch wieder in diesem Sommer die Bepflanzung gepflegt und gegossen hat sowie an unseren Ortschaftsrat für die Finanzierung derselben.



Nun freuen wir uns, auf den Pyramidenanschub am 2. Dezember 2017 vor der Firma Knox in Grund und das Zünden des Schwibbogens am 10. Dezember 2017 im Lokschuppen in Mohorn.

Alexa Löbrich
Heimatverein Triebischtal Mohorn Grund e. V.

Besondere Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch zur goldenen Hochzeit



Margit und Gerulf Möbius aus Mohorn am 14.10.



Herzlichen Glückwunsch ...

02.11. Isolde Bühling	aus Kaufbach	zum 77.	08.11. Dieter Betka	aus Wilsdruff	zum 76.
02.11. Hannelore Grötz	aus Kleinopitz	zum 78.	08.11. Gabriele Claus	aus Wilsdruff	zum 70.
02.11. Sigrid Schlönvogt	aus Wilsdruff	zum 80.	08.11. Michael Felsche	aus Kesselsdorf	zum 73.
03.11. Ilse Drese	aus Kesselsdorf	zum 87.	08.11. Christa Horenk	aus Wilsdruff	zum 90.
03.11. Erika Götze	aus Kesselsdorf	zum 86.	08.11. Johanna Schubert	aus Wilsdruff	zum 81.
03.11. Maria Hoffmann	aus Wilsdruff	zum 83.	09.11. Gertrud Brendel	aus Mohorn	zum 87.
03.11. Hannelore Kutschke	aus Oberhermsdorf	zum 74.	09.11. Hannelore Dietrich	aus Grumbach	zum 72.
03.11. Günther Mende	aus Herzogswalde	zum 81.	09.11. Anneliese Franke	aus Wilsdruff	zum 81.
03.11. Karl-Heinz Ranft	aus Wilsdruff	zum 82.	09.11. Egon Häntsches	aus Blankenstein	zum 76.
03.11. Johanna Sykora	aus Herzogswalde	zum 80.	09.11. Irene König	aus Wilsdruff	zum 81.
03.11. Günter Ziegenbalg	aus Wilsdruff	zum 80.	09.11. Ursula Schulz	aus Mohorn	zum 71.
04.11. Lothar Fleischer	aus Wilsdruff	zum 77.	10.11. Christian Faust	aus Wilsdruff	zum 79.
04.11. Monika Kulbe	aus Kesselsdorf	zum 76.	10.11. Friedrich Förster	aus Mohorn	zum 87.
04.11. Manfred Meiling	aus Oberhermsdorf	zum 80.	10.11. Ingeborg Hamann	aus Wilsdruff	zum 86.
04.11. Hellmut Schremmer	aus Herzogswalde	zum 95.	10.11. Christian Hauptvogel	aus Kesselsdorf	zum 70.
04.11. Horst Tränkner	aus Wilsdruff	zum 88.	11.11. Maria Jasica	aus Braunsdorf	zum 92.
05.11. Helmut Klein	aus Herzogswalde	zum 78.	11.11. Margarete Nagaba	aus Kesselsdorf	zum 94.
05.11. Else Lange	aus Wilsdruff	zum 84.	11.11. Gertrud Pietzsch	aus Wilsdruff	zum 82.
05.11. Brigitte Schmidt	aus Wilsdruff	zum 85.	12.11. Henry Haase	aus Wilsdruff	zum 77.
05.11. Elfriede Thielemann	aus Herzogswalde	zum 83.	12.11. Peter Kluge	aus Kesselsdorf	zum 74.
05.11. Barbara Zönnchen	aus Herzogswalde	zum 79.	12.11. Marianne Kraja	aus Kesselsdorf	zum 72.
06.11. Erna Brühl	aus Mohorn	zum 79.	14.11. Wolfgang Richter	aus Kesselsdorf	zum 75.
06.11. Helga Clauß	aus Kaufbach	zum 90.	14.11. Edith Uhlemann	aus Kesselsdorf	zum 84.
06.11. Werner Thümler	aus Kesselsdorf	zum 86.	14.11. Rosemarie Walde	aus Grund	zum 75.
07.11. Hansjörg Frank	aus Wilsdruff	zum 82.	15.11. Vera Berger	aus Wilsdruff	zum 74.
07.11. Lothar Göthel	aus Wilsdruff	zum 76.	15.11. Roswitha Kühne	aus Wilsdruff	zum 77.
07.11. Werner Liebe	aus Mohorn	zum 88.	15.11. Erika Trommer	aus Wilsdruff	zum 77.
07.11. Otto Saager	aus Wilsdruff	zum 82.			
07.11. Horst Sinning	aus Wilsdruff	zum 74.			

TAG DER OFFENEN TÜR | Samstag, 11.11. und Sonntag, 12.11.2017
jeweils von 10 - 17 Uhr

HERBSTFEST

Clever renovieren und modernisieren!
Türen, Haustüren, Küchen, Treppen, Fenster, Spanndecken und mehr



- ✓ Ohne Rausschleßen in nur einem Tag
- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Keine Rausschleßen des Treppenbetriebs
- ✓ Türen nie mehr abwischen
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Kein Rausschleßen des Treppenbetriebs
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antifurhtkontakte
- ✓ Über 1.000 Modelle zur Wahl
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus
- ✓ Auf Wunsch Beleuchtung u. Geländer

Schnell, sauber, solide, stilvoll

Silvio Hofmann
Hauptstraße 60 A • 01734 Rabenau
Telefon: 0351 6470125 • www.hofmann.portas.de

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung nach vorheriger tel. Vereinbarung unter 0351 6470125.

„Ich will für jeden meiner Schüler da sein, geht das?“



www.waldorf-aktuell.de/2/

Termine | Anzeigen | Veranstaltungen

Arztbereitschaft -
Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

02.11. Windberg-Apotheke Freital	11.11. Wilandes-Apotheke Wilsdruff
03.11. Apotheke im Gutshof Pesterwitz	12.11. Raben-Apotheke Rabenau
04.11. Central-Apotheke Freital	13.11. St. Michaelis Apotheke Mohorn
05.11. Glückauf-Apotheke Freital	14.11. Grund-Apotheke Freital
06.11. Stern-Apotheke Freital	15.11. Bären-Apotheke Freital
07.11. Markt-Apotheke Freital	16.11. Stadt-Apotheke Freital
08.11. Apotheke Kesselsdorf	17.11. Windberg-Apotheke Freital
09.11. Sidonien-Apotheke Tharandt	18.11. Apotheke im Gutshof Pesterwitz
10.11. Löwen-Apotheke Wilsdruff	19.11. Central-Apotheke Freital

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Wilsdruff, Nossener Str. 18 a, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52 • 0351 65851700

Notrufe

• Notruf Polizei	..... 110
• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	..... 112
• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	..... 0351 64660
• Polizei Freital, Dresdner Straße	..... 0351 647260
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	..... 03731 22561
	..... 03501 547160
• Gasstörung	..... 0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	..... 0351 50178881
• Giftnotruf	..... 0361 730730
• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)	
ETBH	..... 035204 779469
• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)	
TWZ Weißeritzgruppe	..... 035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	..... 0351 205853569
• Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz	..... 0351 8400866

11.11.17, 19:00 Uhr

Lumpenball zum Faschingsauftakt MCV – Lumpenball zum Faschingsauftakt in die 50. Saison des Mohorner Carnevalsverein KVV: 9,50 Euro am Samstag, 04.11.2017, 09:00 bis 12:00 Uhr, im Lokschuppen Abendkasse 11,11 Euro am 11.11.2017, Mohorner Carnevalsverein e.V., Lokschuppen, hinter der Feuerwehr

11.11.17, 19:30

Faschingsauftakt im Grumbacher Hof, Einlass: 18:30 Uhr / Kartenpreis: 11,00 € Karnevalsclub Kesselsdorf e.V., Grumbacher Hof

19.11.17, 10:30

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag in Kesselsdorf – Kranzniederlegung an der Gedenkstätte Kesselsdorf, Grumbacher Straße, Ortschaftsrat und Heimatkreis Kesselsdorf

mini Lernkreis Nachhilfe
 seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
Lehrkräfte für Schülernachhilfe gesucht!
 Gern Akademiker, Studenten, Erzieher u.a.
 Quereinsteiger m. päd. Eignung! Auf Honorarbasis.
 Zertifizierg. z. geprüften Nachhilfelehrer möglich!
 Bewerbung an: m.brunn@minilernkreis.de
 Tel. 0800-0062244

WER VERKAUFT SEIN HAUS?



Suchen von privat, bitte alles anbieten!

Fa. Ingolf Manthey
 Telefon: 0173-3677319
 E-Mail: fa.mantry@gmx.de

Jörn Zimmermann
 Rechtsanwalt



Dresdner Straße 17
 01723 Wilsdruff
 Fon 035204/682-19
 Fax 035204/682-31
 jz@rechtsanwalt-zimmermann.de
 www.rechtsanwalt-zimmermann.de

◆◆◆ ERBRECHT: Beeinträchtigende Schenkungen

Schenkungen stellen oft eine Möglichkeit dar, den späteren Nachlass zu schmälern und die Erben damit unterschiedlich zu bedenken. Wer sich durch Erbvertrag gebunden hat, ist allerdings durch § 2287 BGB **beschränkt**, wenn er etwas in **Benachteiligungsabsicht** weggibt. Letztere muss später der Vertragserbe beweisen. Dem Beschenkten hilft es nicht, wenn er die Benachteiligungsabsicht nur pauschal bestreitet. Lässt sich aber ein lebzeitiges Eigeninteresse des Erben nachweisen, so muss die Schenkung akzeptiert werden. Als Eigeninteresse ist z.B. anerkannt, wenn die Schenkung zum Erhalt der Pflege in Alter und Krankheit dient (BGH NJW 1992, 2630) oder zu diesem Zweck eine **jüngere Ehefrau** gebunden werden soll (ebd.) oder die Altersversorgung gesichert oder verbessert werden soll (BGH NJW-RR 2012, 207).

LADA VESTA LUXUS
Das neue Gesicht von LADA

AB 13.740,- €*
5 JAHRE GARANTIE**



Verfühlwagen ab 11.500 €

1.6L 16V 78kW/106PS • 4x Airbag • Multimedia mit 7" Display, Inparkhilfe mit Rückfahrkamera, Tempomat • Kraftstoffverbrauch l/100km: 5,1/8,0/5,0 (kombiniert/innerorts/außerorts) • CO₂-Emission g/km: 138 (effizienzkategorie: D) • zzgl. Transportkosten ab Importzentrum
** 3 Jahre LADA-Garantie + 3 Jahre Anschluss-Garantie der Europe Assistance Wert -40

Autohaus Frei
Hauptstraße 36
09634 Hirschfeld
Telefon 035242-68792

VOR JEDER HEIZPERIODE HEIZUNG WARTEN LASSEN



- spart Energie
- verlängert Lebensdauer
- beugt Störungen vor
- schont die Umwelt

✓ JETZT TERMIN VEREINBAREN

Am Flachsgrund 32 | 01665 Klipphausen
Tel. 035204 399595 | Fax 035204 399596
www.heizung-vogt.de | info@heizung-vogt.de

Vogt
HEIZUNGS-ALPHEN


HOF BÜTTNER
LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB
SEIT 1320

**DIREKTVERMARKTUNG
MIT HOFLADEN**

- Hofeigene Pilzzucht
- Kartoffeln aus eigenem Anbau ohne Chemie
- Eier, Wurstgläser
- Hanfprodukte
- Hochwertige Öle
- Dinkelnudeln

AUF BESTELLUNG:

- Weihnachtsgeflügel Gänse, Enten
- Fleisch vom Weiderind und Schwein
- Geschenkkörbe

EBENFALLS ERHÄLTlich:
Produkte weiterer Direktvermarkter aus der Region.

LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB
Frank Büttner
Leipziger Str. 1
01723 Blankenstein
BauernhofBuettner@gmx.de
landschaftsbetrieb-buettner.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo, Di, Do: 10 bis 12 Uhr
Mo, Do: 14 bis 17 Uhr
Sa: 15 bis 17 Uhr
Tel.: 035209 29783
Handy: 0176 72958478
Fax: 035209 29784

Denken Sie an Ihre Weihnachts-anzeige!



**Buchen Sie jetzt!
Telefon
037208 876200**


RIEDEL
Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:
037208/876200**

**Anzeigetelefax:
037208/876299**

wilsdruff@riedel-verlag.de


Fichtenmühle
Garsebach

Suchen Aushilfskraft mit Fahrerlaubnis Klasse C auf 450-€-Basis ab 2018.
Bei Interesse bitte melden: Fichtenmühle Garsebach Tel.: 03521/453373


GrünPflegeService
Falk Krasulsky
Hauptstraße 63 | 01665 Taubenheim
Tel.: 035245 70174 | Fax: 035245 72711
Funk: 0173 3868794 | gps.krasulsky@web.de

Unser Leistungsangebot:

- Grünpflege • Baumschnitt, Baumfällung
- Pflasterarbeiten (Natur/Beton) • Erdarbeiten/Zaunbau
- Kommunaldienste, z.B. Straßenrandgrünpflege, Winterdienst
- Abfallentsorgung/Containerdienst 1 bis 2,5 m³ • Kleintransporte


Sandro Thielemann

- Garten- und Landschaftsbau
- Tiefbau und Bagger-service
- Naturstein- und Pflasterarbeiten

Bauernhöhe 1 • 01665 Klipphausen OT Mitz
Mobil: 01525 58 76 573
Email: galabau-thielemann@web.de



Danksagung

*Ich bin nicht weit weg,
ich bin nur auf der anderen Seite des Lebens.*



Tino Engelmann

* 03.07.1968 + 25.09.2017

HERZLICHEN DANK
für die Begleitung auf seinem letzten Weg,
für eine liebevolle Umarmung,
für tröstende Worte,
für die Geldzuwendungen
für die schönen Blumen und Kränze,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Antea,
der Rednerin Frau Hennig, Rickys Blumenladen,
Herrn Pfarrer Vödich, meiner Familie
und unseren Freunden!

In stiller Trauer
seine Bianca und sein Oliver
im Namen aller Angehörigen

Herzogsvalde im Oktober 2017

Der Schmerz ist grenzenlos, die Lücke unermesslich.
Doch wir dürfen erfahren, dass wir in unserer Trauer
nicht alleine sind.
Dafür sagen wir DANK.

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch geschriebene
Worte, stillen Händedruck, Geldzuwendungen, Blumen
und ehrendes Geleit beim Abschied von meiner lieben
Mutter, Oma und Uroma

Elli Kannegießer

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn
recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Korom
sowie Herrn Pfarrer Geisler für seine tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Klaus
im Namen aller Angehörigen

Braunsdorf im Oktober 2017

„Nur wer sein Ziel kennt,
findet den richtigen Weg.“ (Laotse)
Wir helfen Ihnen dabei.

24h
Wilsdruff ☎ 779975 Freital | Kreischa
Freiberger Str. 5 www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Nach langer schwerer Krankheit
entschlief mein lieber Mann,
guter Vater, Opa und Uropa

Erich Schimmel

* 23.09.1926 + 21.10.2017

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Monika
Dein Ralf mit Angela
Deine Kerstin mit Helmut
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Beisetzung findet am 06.11.2017 um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Wilsdruff statt.

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im
Trauerfall
Erd-, Feuer-, See- und
Naturbestattungen
Bestattungseigener Trauerredner
Thomas Schöne

Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice
Ines Constantin & Thomas Schöne

Kreischa | Lungkwitzer Straße 4 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72
Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363
www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

**BESTATTUNGSHAUS
AUERSWALD**

Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. (03 73 24) 73 36
Bieberstein • Freiberg • Mohorn

T
A
G
&
N
A
C
H
T

(03 52 09)
2 16 48

Büro:
Mohorn
Freiberger Str. 9

*Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause.
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus*

Anzeigen

DANKSAGUNG

Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält.



HORST RUDOLPH

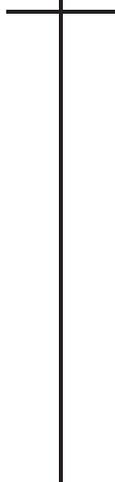
Für die erwiesene Anteilnahme durch stillen Händedruck, tröstende Worte und Geldzuwendungen bedanken wir uns bei allen Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich.

Unser Dank gilt auch der K & S Seniorenresidenz Wilsdruff, der Rednerin Frau Hennig und dem Bestattungshaus ANTEA Vogel.

In stiller Trauer
Seine Marlene
Seine Söhne und Enkelkinder

Wilsdruff im Oktober 2017

Du hast so viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.



Irma Leier

Allen, die ihr im Leben verbunden waren und bei ihrem Tod in so liebevoller Weise uns ihre Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir herzlich Danke.

Herrn Dr. Sareyka und dem Team des Pflegedienstes Pritzke & Donath gilt für ihre langjährige Begleitung und Unterstützung unser besonderer Dank.

Ihre Kinder
Rosemarie Mahn, Gerold Leier
und Heike Loibl

Stiftung Gedenken und Frieden 

Gedenken
 Gedenken
 Gedenken
 Gedenken
bewahren
 Gedenken

Unterstützen Sie unsere Friedensarbeit mit Ihrer Spende!

www.gedenkenundfrieden.de
 info@gedenkenundfrieden.de
 01805-7009-99 (€ 0,12/Min.)

Spendenkonto
04 44 554
 Deutsche Bank Berlin
 BLZ 100 700 00

Kleinanzeigen im Amtsblatt

(037208) 876211



Die herzliche Anteilnahme so vieler Menschen beim Abschied von meinem lieben Mann

Dr. Johannes Schuster

* 13.12.1951 † 02.10.2017

erfüllt mich und meine Familie mit großer Dankbarkeit. Wir fühlen uns getröstet durch Eure persönliche Zuwendung, liebevoll geschriebene Worte, durch jeden Händedruck und jedes Gespräch.

Seine Irene
im Namen aller Angehörigen

Herzlichen Dank allen, die für die Erneuerung der Orgel in der Grumbacher Kirche gespendet haben.



ANTEA BESTATTUNGEN
 Vogel

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
 Wilsdruff | Freiburger Straße 16 | 035204 / 20 940
www.antea-bestattungen.de

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister



BESTATTEN
ICH DARF WERDEN BEGRABT

Tag & Nacht für Sie erreichbar

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077
	Krematorium Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243 32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917



www.krematorium-meissen.de

... die Bestattungsgemeinschaft

„Winterschnäppchen“

3 Tage Urlaub unter 100 € ...



***** Ferien Hotel Spreewald**
3 Tage ALL INKLUSIVE:
Last minute Winter-Schnäppchen



Angebot 1440

ab **89,- €**
P. P.

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ 5x Mittagessen, Tafelgerichte mit 2 Gerichten zur Wahl
- ✓ 2x Kaffeegedeck mit einem Stück Kuchen und wahlweise 1 Tasse Kaffee oder Tee
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP



Limbinger Hauptstraße 18
01299 Kolkwitz-Limberg
Tel. 03 56 04 | 01 0
lpreis@travdo-hotels.de

***** Hotel Alte Kletterfabrik Meißen**
WINTER – WELLNESS – WEIN:
3 Tage Wohlfühlkurtrip in Meißen



Angebot 1628

ab **89,- €**
P. P.

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2 x Frühstück vom Buffet
- ✓ 1 x Abendessen im Rahmen der Halbpension inkl. einem Glas Rot- oder Weißwein
- ✓ 1 x Rückenmassage (ca. 20 min) in der Physio-Class / kostenfreie Nutzung der Sauna



Ferdinandstr. 2
01662 Meißen
Tel. 03 52 1 | 79 84 35 0
meissen@travdo-hotels.de

***** Superior Hotel Jagdschloss Letzlingen**
3 Tage WINTER-SCHLOSS-
SCHNÄPPCHEN inkl. Rückenmassage



Angebot 1638

ab **99,- €**
P. P.

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 1 Port. Glühwein zur Begrüßung
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Rückenmassage ca. 20 min



Schlossstraße 70
19122 Gardzienitz, 01 Letzlingen
Tel. 03 90 88 | 80 20 0
letzlingen@travdo-hotels.de

***** Superior Ferien Hotel Villa Südharz**
3 Sterne LAST MINUTE-
SCHNÄPPCHEN im Harz



Angebot 1143

ab **99,- €**
P. P.

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2 x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 2 x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1 x Kaffeekoltsch am Nachmittag (1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen)
- ✓ Saunanutzung nach Verfügbarkeit



Carl-Von-Ossietzky-Str. 3
99755 Etzsch - Südhazn
Tel. 03 61 32 | 28 60
juedharz@travdo-hotels.de

***** Superior Inselhotel Peöl / Ostsee**
3 Tage SCHNÄPPCHEN
an der schönen Ostsee



Angebot 1040

ab **99,- €**
P. P.

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2 x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- ✓ 2 x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1 x Kaffeekoltsch am Nachmittag (1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen)
- ✓ inkl. Nutzung des Hallenbades & der Sauna



Gutheitz 6
22999 Insel Peöl - Gollwitz
Tel. 03 84 25 | 24 0
inselhotel@travdo-hotels.de



Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter:

www.travdo-hotels.de und
03737/78180-80

Anzeigen

NATURPARK HARZ

Harz Zauber

Anreise täglich. Buchbar auf Anfrage, nach Verfügbarkeit (Feiertage ausgenommen)
Reisezeitraum: ab sofort bis Oktober 2017

Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ 3 Übernachtungen in Ihrer gebuchten Zimmekategorie
- ▶ 3 x abwechslungsreiches Frühstückbuffet
- ▶ 3 x Abendessen im Rahmen unserer beliebten Halbpension
- ▶ 1 x Eintritt in den Bad Harzburger Saunaparkplatz
- ▶ 1 x Fahrt mit der Kabinen-Seilbahn auf den Gipfel des Wurmbergs
- ▶ freie Nutzung unseres Hallenbades und des Saunabereichs - angenehme Entspannung im Wellness

Preise pro Person im Reisezeitraum:

Doppelzimmer „Ritterzimmer“	
Monat 08	299 €
Monate 09/10	329 €

Kinder bis einschlt. 6 J. im Zimmer der Eltern frei, von 7 bis 11 J. 50%, von 12 bis 17 J. 25% Ermäßigung

Figuren, Bildrechte, alle Preise inkl. aller Steuern, Fragenserviceleistungen sowie Anfahrts- und Abfuhrkosten sind in den angegebenen Preisen enthalten. Veranstalter: Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG

Kostenloser Buchungsservice: 0800 / 77 44 555
 oder unter: 0 53 21 / 68 55 40 | Buchungs-Code: AB-1708-SHZ
 Mail: zentralreservierung@sonnerhotels.de

Ute Friedländer | Heilpraktikerin

in Balance

NATURHEILPRAXIS

Heinrich-Heine-Straße 3 | 01723 Wilsdruff
www.inbalance-dresden.de
 Fon 035204. 33 96 87

Mike's TRANSPORTSERVICE
 freundlich & schnell



www.MikesTransportservice.de

Kleintransporte • Express-Kurierdienst

Wir fahren auch am Wochenende und Feiertags.

 **0163-6531896 od. 035204-249009**

LÜNEBURGER HEIDE

Heide-Mini-Urlaub

Anreise täglich. Buchbar auf Anfrage, nach Verfügbarkeit (Feiertage ausgenommen)
Reisezeitraum: ab sofort bis 15.10.2017

Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ 4 Übernachtungen im komfortablen Hotelzimmer
- ▶ zur Begrüßung ein Glas Heidesekt
- ▶ täglich Heide-Schlemmer-Frühstückbuffet
- ▶ täglich Abendessen im Rahmen unserer beliebten Halbpension
- ▶ 1 x Kaffee und Kuchen im Restaurant
- ▶ 1 Rückenmassage (20 min.)
- ▶ 2 Eintrittskarten in die Jod-Sole-Therme (120 Min.)
- ▶ Leihräder (nach Verfügbarkeit)
- ▶ freie Nutzung des Saunabereiches sowie des Hallenbades und Whirlpools

Preise pro Person im Reisezeitraum:

Doppelzimmer/Einzelzimmer	349 €
Gartensuite	369 €

Kinder bis einschlt. 6 J. im Zimmer der Eltern frei, von 7 bis 11 J. 50%, von 12 bis 17 J. 25% Ermäßigung

Figuren, Bildrechte, alle Preise inkl. aller Steuern, Fragenserviceleistungen sowie Anfahrts- und Abfuhrkosten sind in den angegebenen Preisen enthalten. Veranstalter: Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG

Kostenloser Buchungsservice: 0800 / 77 44 555
 oder unter: 0 53 21 / 68 55 40 | Buchungs-Code: AB-1708-SAH
 Mail: zentralreservierung@sonnerhotels.de

IHR HAUSHALTGERÄTESERVICE

monsator®

DIE PROFIS für Elektro- und Gasgeräte

Hausgeräte GmbH

Theaterplatz 4 - 01662 Meißen
 Telefon (03521) 45 33 35
hausgeraete@monsator-meissen.de
www.monsator-meissen.de
[facebook.com/monsator.hausgeraete](https://www.facebook.com/monsator.hausgeraete)

Reparaturannahme: ab 7 Uhr
 Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr
 Spätdienst: im Hauskundendienst bis 19 Uhr

Hausgerät defekt? Bei monsator® wird's schnell gecheckt! Egal ob Marken-, Versandhaus- und Baumarktgeräte.

Notdienst für Gas und Kühlgeräte: 0351-83 17 60
 kostenfreies Service-Telefon: 0800-495 495 5




Dach + Fassade GmbH

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Blitzschutz

Geschäftsführer: Tino Grötz
 Hauptstr. 1 · 01737 Oberhermsdorf
 Tel.: (03 51) 6 50 51 00 · Fax: (03 51) 6 50 51 01
www.GZE-Dach-Fassade.de · E-mail: GZE-Dresden@t-online.de



Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de



Verlag & Druck KG

Anzeigen

Nicht mehr lang bis Weihnachten
Geschenkeideen und Gutscheine finden Sie bei mir!

Kosmetikstudio Gutes Hautgefühl
www.guteshautgefuehl.de

Genießen Sie in meinem Studio Wärme, Pflege und Entspannung

Richard-Brenhardt-Weg 10 · 01156 DD · Gompitz
TELEFON: 0351 / 3138722 · MOBIL 0174 / 3839003
E-MAIL: ks.guteshautgefuehl@gmail.com
Inhaberin: Carolin Radwan

Termine nach Vereinbarung!

WIR SUCHEN EINFAMILIENHÄUSER ZUM SOFORTIGEN ANKAUF

WIR BIETEN KOSTENFREIE IMMOBILIENBEWERTUNG & DISKRETE ABWICKLUNG

0351 – 45 25 88 10 / INFO@DDIMMO24.DE

Wohnungen zu vermieten
ab 01.11.2017 in Ullendorf
3- und 4-Raum-Wohnungen mit Balkon und Keller.

Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße
Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora
Telefon: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de

Sabel Schulen Freital
Oberschule mit individueller Förderung mit Ganztagsangeboten
Fachoberschule Gestaltung, Sozialwesen, Wirtschaft und Verwaltung
SCHLEMIT IDEE

4.11.2017/10.00 - 14.00 Uhr: Tag der offenen Tür beider Schularten
9.11. und 27.11.2017/18.30 Uhr: Infoabende neue 5.Klassen
6.12.2017/18.30 Uhr: Infoabend neue 5.Klassen

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1, 01705 Freital
Tel.: 0351 64120-52 empfang.freital@sabel.com www.sabel.com

Schöne helle 1-Raum-Wohnung,
45 m² in Wilsdruff, am Stadtpark, Bad m. Fenster +
Dusche u. Wanne, KM 270 € + NK 80 € zu vermieten.
Kontakt unter: Maiwald, Handy 0172/3767260

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:
→ Gesundheitszentrum Romy Richter
Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

7 JAHRE KIA GARANTIE*

Auffallend außergewöhnlich.

Kia Stonic 1.2 EDITION 7 für € 14.990,-

Abbildung zeigt kostenspflichtige Sonderausstattung.

KIA
The Power to Surprise

Mit seinem sportlich-athletischen Look, seinem großzügigen Platzangebot und dem beeindruckenden Fahrgefühl, seiner Topausstattung und der 7-Jahre-Kia-Herstellersgarantie* überzeugt der neue Kia Stonic auf ganzer Linie.

Leichtmetallfelgen • Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar • Klimaanlage • Dämmerungssensor • Multifunktionslenkrad • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,6; kombiniert 5,2. CO₂-Emission: kombiniert 118 g/km. Effizienzklasse: B.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Stonic bei einer Probefahrt.

Autocenter Strehle e.K. Kötzschenbroder Str. 189
01139 Dresden
Tel: 0351/8 30 18 90
www.strehleauto.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellersgarantie



Das umweltschonendste System überhaupt!
Jetzt eigene Energie erzeugen.

Kombinieren Sie eine Photovoltaikanlage mit einer Wärmepumpe und profitieren Sie von reduzierten Energiekosten und Emissionen! Wir beraten Sie gerne.

VOGT
Heizung und Sanitär

Vogt GmbH
Ernst-Thälmann-Str. 21, 01737 Braunsdorf
Tel.: 0 35 203 - 30 519
info@vogtsysteme.de, www.vogtsysteme.de

Weil  Vaillant weiterdenkt.

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Anja Feder
Steuerfachwirtin
Beratungsgestaltungskollegin

Kauppengasse 9
01663 Kleinbunzow
Telefon 03529 - 476 96 16
Mobil 0143 - 641 82 21
anja.feder@vlh.de


Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Diakoniestation Dittmannsdorf e.V.

Hauptstraße 25 | 09629 Dittmannsdorf
Telefon: 03 73 24-75 86 oder 63 60
diakonie-dittmannsdorf@freiberg-web.de
Internet: www.diakonie-dittmannsdorf.de



Unser Leistungsangebot:

- Qualifizierte häusliche Krankenpflege-Behandlungspflege
- Pflegesachleistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz Stufen 1-3
- Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson
- Beratungsbesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz
- Hauswirtschaftliche Versorgung

für alle Kassen und privat

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de



RIEDEL
Verlag & Druck KG



Riedel-Verlag & Druck KG 037208 876200




DRESDEN WEST

25.12.
12-15 Uhr

Unser traditioneller
Weihnachtslunch

Preis pro Person 24,50 €

Voranmeldung und Tischreservierung unter Tel. 035204/459-0 erwünscht.
Seniorenportionen möglich.

Wir freuen uns auf ihrem Besuch.
Ihr Team vom Quality Hotel Dresden West

Zschoner Ring 6 · 01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/459-0
info@qhddw.de - www.qhddw.de

Anzeigen

Die neue Herbst- und Winterkollektion ist da

jetzt bei **MODE Springsklee**



Markt 7 | Wilsdruff | www.mode-springsklee.de

Brikett-Union (Heizprofi)
gekippt, aktueller Preis auf Anfrage
 Halbsteine und Gemisch Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
 Holzbrikett 10 kg | Holzpellet 15 kg
 Steinkohle | Steinkohlenkoks
 Steinkohle 6-13 mm Nuss 5 (automatische Feuerungsanlagen)

Brennstoffhandel K. Wetzel
 Frauensteiner Straße 4b | 09627 Bobritzsch
 Telefon: 037325 92636



Wenn Ihr Bad ein Erlebnis werden soll ...

DIE BADGESTALTER
 Komplette mein Bad



NATURBAD



Seifert
 BAD & HEIZUNG

Seifert Bad & Heizung GmbH & Co. KG
 Pegenauer Straße 8
 01665 Klipphausen
 Fon: 03521 45 49 12
www.bad-heizung-seifert.de

Besuchen Sie uns in unserem Bäderstudio:
 Mo-Do 10-18 Uhr & Fr 10-14 Uhr

Wir beraten Sie gerne!

Thomas Zaeske
 Rechtsanwalt



- Vorsorgevollmachten
- Seniorenangelegenheiten
- Landwirtschaftsrecht
- Alle zivilrechtlichen Angelegenheiten

Mo - Fr 08:00 - 17:00
 Gerne auch Hausbesuche

Telefon: 03521 470 13 33
 Mobil: 0176 33 26 40 30
 E-Mail: info@rechtsanwalt-zaeske.de
 Website: www.rechtsanwalt-zaeske.de

Elbstraße 8
 D-01662 Meißen

Raumausstatter Rico Kandzi

☎ 035204 - 400 36
 ☎ 0172- 376 04 22

info@kandzi.de
 kandzi.de

25 Jahre
 Preis ist Leistung

Thonardter Str. 15a
 01723 Gramsch

Filiale Wilsdruff
 Markt 12
 ☎ 033204 - 815 54



**Bodenbeläge • Sonnenschutz • Malerarbeiten
 Polsterei • Geschenkartikel • Gardinen**

VERBRENNE MEHR!



MIT DEM STOFFWECHSEL PROFI-CHECK

29,95
 30 MINUTEN DIE IHR LEBEN VERÄNDERN

MEGA & FIT
 FITNESSSTUDIO

FITNESS MIT STIL. ZUM SMARANTEN PREIS.
www.mega-fit-fitness.de

MegaFit Fitness GmbH, Gompitzer Höhe 1, 01156 Dresden, Telefon: 0351/4109292